

Fortsetzung von Seite 1

ren Rahmen an die Innerstadt anzubinden. Der Grossaufmarsch von Gundelianern an der vom Präsidi- departement, der Christoph Merian Stiftung (CMS) und der Quartierkoordination Gundeldingen (QKG) in der SichtBar Blinde Kuh auf dem Gundeldinger Feld initiierten Infoveranstaltung lässt auf eine grosse Erwartungshaltung schliessen. Vorgestellt wurden die Ergebnisse einer Bestandsaufnahme des Quartiers, bei der auf wissenschaftlicher Basis von der CMS 133 sorgfältig ausgesuchte Personen befragt wurden. Das Präsidi- departement wiederum veranlasste eine statistisch fundierte Untersuchung der Bevölkerungsstrukturen.

Die Ängste unserer Senioren

In der auf 25 Seiten festgehaltenen Bestandsaufnahme werden die Ansichten und dringendsten Wünsche der Quartierbewohner unterschiedlichen Alters teils im O-Ton zitiert. Einer der häufig genannten



Nur noch bis 31. März können Sie abstimmen: Welches Logo gefällt Ihnen am besten?

www.entwicklung.bs.ch/umfrage
Logos: Gundeli plus.

Wer hat die besten Ideen?

Jetzt ist die Quartierbevölkerung aufgefordert, sich am Ideenwettbewerb «Gundeli denkt» intensiv mit zu beteiligen (siehe auch den Bei-



1) Ausgebucht bis zum letzten verfügbaren Platz war die SichtBar als über die Zukunftsgestaltung im Gundeli informiert wurde. 2) Von der Kantons- und Stadtentwicklung (v.l.): Olivier Wyss (Projektleiter Stadtteilentwicklung Gundeli plus), Thomas Kessler (Leiter Kantons- und Stadtentwicklung) und Roland Frank (Leiter Kontaktstelle für Quartierarbeit). 3) Von der Christoph Merian Stiftung Projekt «Gundeli denkt»: Monika Wirth (Projektleiterin, Bereich Stadtentwicklung) und Christian Felber (Direktor).
Fotos: GZ.

Kritikpunkte ist die mangelhafte Anbindung an die Innenstadt. Festgehalten wird auch, dass der Durchgangsverkehr die Lebensqualität mindert. «Wir sind ratlos» brachte es ein Befragter auf den Punkt. Oder der Leiter eines Alters- und Pflegeheims: «Die Dornacher- und die Gundeldingerstrasse machen den alten Menschen Angst.» Aber auch die Jungen fühlen sich stark beeinträchtigt. Dies vor allem wegen der engen Platzverhältnisse und nur wenigen attraktiven Aufenthaltsorte. Zitat eines Kindes: «Der Winkelriedplatz gefällt mir zum spielen. Leider darf ich dort nicht alleine hin, weil sich auf diesem Platz zu viele Betrunkene aufhalten.» Dass es im stark zugebauten Gundeli zu wenig Grünanlagen gibt wird ebenso stark kritisiert. Dies ein indirektes Votum für das Projekt CentralPark, welches in dieser Hinsicht grosszügige und zukunftsgerichtete Perspektiven ver- spricht.

trag auf Seiten 3+4 «Ideen fürs Gundeli gesucht!>). Die Christoph Merian Stiftung hat dafür den Betrag von 250 000 Franken zur Verfügung gestellt, mit dem die prämierten und zur Ausführung gelangenden Ideen und Projekte finanziell unterstützt werden. Auch wird aufgerufen mit zu entscheiden, welches der drei hier publizierten Logos für das Stadtentwicklungsprogramm «Gundeli plus» am besten gefällt und verwendet werden soll. Weitere Details: www.entwicklung.bs.ch/umfrage

In der nächsten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung vom 25. April erfahren Sie - auf vier Sonderseiten - mehr über das Projekt «Gundeli plus». ■

GUNDELI DENKT

Ein Ideenwettbewerb der Christoph Merian Stiftung für das Quartier Gundeldingen

Innovative Ideen gesucht!

Die Christoph Merian Stiftung sucht innovative Ideen für das Gundeli und vergibt für die Realisation der besten Projekte insgesamt 250'000 Franken. Dabei gilt: Gut ist, was den Menschen im Quartier direkt zugute kommt.

Mitmachen können alle Personen, die im Gundeli/Dreispietz wohnen oder arbeiten, sowie alle Institutionen aus dem Quartier.

Einsendeschluss 15. Juni 2012

Wettbewerbsunterlagen und Infos unter www.gundelidenkt.ch oder 061 226 33 74

CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG ENGAGIERT IN DER
QUARTIERENTWICKLUNG GUNDELI DREISPIETZ BASEL

www.gundelidenkt.ch

857038

Weitere Infos:

www.gundeli-plus.ch
www.gundelidenkt.ch

Markthalle eröffnet

Auch die Betreiber der Markthalle, die sich nach fundierten geschichtlichen Erkenntnissen auf Gundel-

tential für die Bahnhofsgegend. Die wichtigen Entwicklungsschritte für die Konzeption der Umnutzung führte der Kantons Basel-Stadt selbst durch, betonte Finanzdirek-



In der Glasfassade des gegenüber liegenden Gebäudekomplexes Elsässer Tor spiegelt sich das unverkennbare Kuppeldach der Markthalle mit dem daneben neu entstandenen Hochhaus. Foto: J. Zimmermann.

dinger Territorium befindet, sehen mit der Verwirklichung ihrer Gemischnutzung samt Randbauten (neuer Wohnturm auf Seite Heuwaage) und mit dem auf den ersten Blick gut gelungenen Mix Arbeiten, Wohnen und Einkaufen ein verheissungsvolles Entwicklungspro-

torin Eva Herzog an der Medienveranstaltung. «Damit reagierte der Kanton auf die markante Aufwertung des Umfelds der Rail City». Die Regierungsrätin verstand unter der Aufwertung allerdings eine Belebung der Achse «Innenstadt – Bahnhof». Das



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

Wir wünschen ein FROHES OSTERFEST und erfreuen uns an den gelungenen COLOMBAS, Osterflädli, Praliné-Eier, FCB-Hase, Hoppelis, Lolli-Hase, Nougat-Hase, Liebespaar Hase-Bibi, Töffhase mit Setema...



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73



Velos Scooters Motos
www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungszeit.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Born AG



Güterstrasse 108
 4053 Basel
 Tel. 061 361 41 41
 www.born-carrosserie.ch

Born to perform

VSCI Carrosserie

Gundeli war in ihren Überlegungen kein Thema. Auch nicht in den Darstellungen der anderen

Redner zur Aufwertung und Neunutzung der denkmalgeschützten Markthalle.

Kommentar

Wahrzeichen für wen?

Bereits über 80 Jahre alt ist der markante Kuppelbau «Markthalle», in dem viele Jahrzehnte die Gemüse- und Obsthändler frühmorgens einen Teil der Lebensmittel-Grundversorgung für die Basler Bevölkerung in aufwändiger logistischer Schwerstarbeit sicherstellten. Diese Zeiten sind vorbei und abgeschlossen. Jetzt wird der imposante Gebäudekomplex von einer anderen Klientel genutzt. Er ist ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt Basel und identitätsbildend für die Bevölkerung. So stellte es Regierungsrätin Eva Herzog am Medienanlass dar. Obwohl der aufgefrischte

Haupteingang, neu mit dem markanten Schriftzug «Markthalle», wie schon immer Richtung Gundeldingen positioniert ist, erwähnte die hohe Magistratin das Quartier mit keinem Wort. Ebenfalls nicht die Investoren und Betreiber in ihren seitenlangen Ausführungen. Zwischen der Rail City Nord und dem Teil Süd besteht offenbar eine imaginäre Grenze, was ja wohl ein gesamtheitliches Denken ausschliesst. Darf man dennoch die schüchterne Frage stellen, ob auch die Gundeliner zur Stadt gehören und (endlich) anerkannter Teil eines Ganzen sind?
 Willi Erzberger

Ideen fürs Gundeli gesucht!

Die Christoph Merian Stiftung sucht neue Ideen fürs Gundeldingerquartier und stellt für die

Realisierung der besten Projektideen insgesamt 250'000 Franken bereit.

Haben Sie schon lange eine Idee fürs Gundeli, die Sie gleich selber umsetzen möchten? Ein Open-Air-Kino oder ein Seniorentreffpunkt? Dann melden Sie sich beim Ideenwettbewerb «Gundeli denkt» an – denn was das Gundeli braucht, wissen am besten die Menschen, die im Quartier leben und arbeiten.

Im Rahmen der Veranstaltung des Gundeli Forum Plus am 22. März konnte Monika Wirth, Projektleiterin der Christoph Merian Stiftung, das erste Projekt der Stiftung im Gundeli vorstellen. Mit dem Ideenwettbewerb «Gundeli denkt» möchte die Stiftung die Bewohnerinnen und Bewohner des Gundeldingerquartiers dazu einladen, ihre Ideen einzureichen. Für die Realisation der besten Projekte, die aus den Be-



«In der Beilage»
 (Verteilung nur im Gundeli)

GUNDELI DENKT
 Ein Ideenwettbewerb der Christoph Merian Stiftung für das Quartier Gundeldingen

QUARTIERENTWICKLUNG GUNDELI DREISPITZ BASEL

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

reichen Soziales, Natur & Umwelt oder Kultur kommen können, stellt die Stiftung insgesamt 250'000 Franken zur Verfügung. Mitmachen können alle, die im Gundeli, auf dem Dreispitz oder in den angrenzenden Gebieten wohnen oder arbeiten, sowie alle Institutionen aus dem Quartier.

Das Modell des Ideenwettbewerbs hat in der Stiftung Tradition. Im Jahr 2006 lancierte sie den Wettbewerb «St. Johann denkt», bei dem 56 Projektideen eingereicht wur-

den und schliesslich 17 davon prämiert und umgesetzt werden konnten. Auch «Gundeli denkt» soll die Bewohnerinnen und Bewohner dazu animieren, sich für ihr Wohnquartier oder ihren Arbeitsort einzusetzen.

Einsendeschluss von «Gundeli denkt» ist der 15. Juni 2012. Alle Angaben zu den Teilnahmebedingungen finden Sie in der Beilage dieser Ausgabe (Verteilung nur im Gundeldinger Quartier) oder unter www.gundelidenkt.ch
Flavia Grossmann, Projektleiterin
«Gundeli denkt»

www.gundelidenkt.ch

Schriftliche Anfrage an den Basler Regierungsrat

Problem Tramgeleisequerung

GZ. Tramgeleise schaffen gefährliche Situationen für den Veloverkehr. Geraten die schmalen Räder in die Spurrille, gibt es kaum mehr ein Entkommen. Dank einer neuen Technik könnte das Problem nun behoben werden. Es handelt sich um eine Gummifüllung, die verhindert, dass Veloreifen in Tramschienen «einfädeln» können. Eine Platte aus Vollgummi reicht dabei bis an die Schiene heran – es bleibt keine Spurrille mehr, die für Velofahrende zur Sturzfallgefahr werden kann. Das Gummielement an der Schiene ist weich genug, dass das Tramrad es hinunterdrücken kann, aber so hart, dass es nicht nachgibt, wenn ein Velo darüberfährt. Die Stadt Bern will ein entsprechendes Produkt eines deutschen Herstellers für Bahnübergangssysteme («Velos-trail») in den kommenden Jahren testen. In Genf ist ein solches System teilweise bereits im Einsatz – als bisher einziger Stadt in der Schweiz.

In Basel ist ein besonders neuralgischer Punkt, an dem durch das enge Nebeneinander von Tram und Velo gefährliche Situationen entstehen, die Güterstrasse. Das Projekt des sogenannten «Boulevard» Güterstrasse hat mit den optisch schönen, aber für die Velofahrer extrem schwierig zu befahrenen schmalen halbrunden Senken entlang den Tramschienen eine Situation geschaffen, die für die meisten Velofahrenden viel Gefahrenpotential schafft. Da die Güterstrasse über weite Strecken ohne Kurven und Weichen auskommt, wäre sie für einen Versuch mit Vollgummiplatten sehr geeignet.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an, ob auch in Basel, idealerweise an der «Boulevard» Güterstrasse, eine Testphase zur Einführung der Vollgummiplatten in Tramschienen wie dies in Genf und Bern gemacht wird, durchgeführt werden könnte.
Sibylle Benz, SP-Grossrätin

11. Generalversammlung der

Quartierkoordination Gundeli

GZ. Am 20. März 2012 traf sich die Trägerschaft Quartierkoordination Gundeligen (QKG) zu ihrer 11. Generalversammlung. Die Stadtteilentwicklung Basel Süd und mit ihr das Gundeli Forum Plus bestimmten im Wesentlichen die Arbeitsfelder der letzten Monate und werden auch in Zukunft wichtig sein. Dieter Vogel, Präsident der Quartierkoordination, betonte das Spannende dieses Entwicklungsprozesses, in welchem es der Bevölkerung

des Gundeli ganz konkret möglich sein wird, mitzuwirken.

Nach über 25 Jahren intensiver Quartierarbeit hat die Quartierkoordination René Guillod verabschiedet. Als ehemaliger Präsident des Neutralen Quartiervereins und Delegierter für Projekte in der Quartierkoordination hat René Guillod Unschätzbare geleistet, wobei er auf seinen immensen Erfahrungsschatz zurück greifen

Wer ersetzt die Gruppe Bahnhof?

Die neu gegründete Organisation Pro Herzstück verabschiedete sich aus der zur Zeit nicht mehr existenten Gruppe Bahnhof. Was hat das für Auswirkungen auf unser Quartier?

Ez. Eine stark umstrittene Tunnelverbindung der S-Bahn soll es sein, die den Bahnhof SBB zu einem Durchgangsbahnhof aufwerten soll. Mit dieser Vision gelang es Conrad Jauslin und einigen Mitstreitern, die von ihm präsi-dierte und seit 30 Jahren bestehende Gruppe Bahnhof aufzulösen. So geschehen nach heftigen Diskussionen an der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung. Unter dem Titel «Pro Herzstück» soll inskünftig mit neuen Leuten aus den beiden Basler Kantonen für eine unterirdische S-Bahn-Verbindung zwischen den beiden Bahnhöfen SBB und DB lobbyiert werden. Ein gigantisches und teures Projekt, dessen Sinn ernsthaft hinterfragt werden muss, weil das bestehende öffentliche Verkehrsnetz zwischen den beiden distanzmässig nicht sehr weit auseinanderliegenden Bahnhöfen optimal angelegt ist.

Nach heftigen Diskussionen wurde die Gruppe Bahnhof zu Grabe getragen, obwohl die städtebauliche Entwicklung des Gebietes Bahnhof SBB, entgegen der Ansichten von Jauslin, bei weitem nicht verwirklicht ist.

Es braucht eine neue Gruppe Bahnhof

Mit der Konzentration auf die S-Bahn wendet sich die Neugruppierung Pro Herzstück von den noch bestehenden Problemen auf dem Bahnhofsgelände ab. Ihre Konzentration auf die S-Bahn-Ent-

wicklung erfolgt für das Gundeldinger Quartier im wohl ungünstigsten Moment (siehe auch den Forum-Beitrag von CVP-Grossrat Oswald Inglin auf Seite 10). Immerhin vermochten sich an der «Bestattung» der Gruppe Bahnhof die Quartiervertreter mit dem Anliegen durchzusetzen, 10'000 Franken aus dem Vereinsvermögen der Gruppe Bahnhof bereitzustellen, falls eine Organisation zu Stande kommt, die zur Weiterführung der Aktivitäten gemäss den ursprünglichen Statuten bereit ist.

Mit der Neubildung einer adäquaten Organisation befasst sich derzeit Oswald Inglin. Er erarbeitet ein Konzept das er, vermutlich nach den Frühjahrsferien, interessierten Persönlichkeiten und auch der Öffentlichkeit vorstellen wird. Ziel ist es, bis nach den Sommerferien in der Lage zu sein, die neue Organisation ins Leben zu rufen. Voraussetzung ist allerdings, dass sich eine breitabgestützte Trägerschaft findet mit Persönlichkeiten aus Gewerbe, Politik, auch aus Anwänderquartieren, Planern, Architekten und warum nicht auch den SBB. Die Gundeldinger Zeitung appelliert an Interessierte, sich mit Oswald Inglin umgehend in Verbindung zu setzen:
osi.inglin@bluewin.ch

Kommentar

Wir sind nicht New York

Eine U-Bahn durch Basel, obwohl oberirdisch auf den wenigen Kilometern zwischen den Bahnhöfen SBB und DB ein gutes ÖV-Netz vorhanden ist? Irgend jemand verwechselt die Relationen: Basel ist nicht New York. Abgesehen auch von den immensen Kosten und Umtrieben, die entstehen und die kaum von einer Volksabstimmung genehmigt würden. Mit der seltsamen Bewertung, dass der Bahnhof SBB weitgehend fertig gebaut sei, negieren die Herzstück-Phantasten derzeit anstehende Projekte wie das von den SBB geplante Projekt einer zweiten Passerelle, die eingereichte und angenommene Initiative CentralPark und auch das sich in Planung befindliche Hochhaus StapelVolumen an der Meret Oppenheim-Strasse. Niemand in unserem Quartier kann verstehen, warum sich in einer derartig spannenden, aber auch entscheidenden Entwicklungsphase, die zwingend einer Abstützung auch der Anwohnerschaft bedarf, die Führungsriege der ehemaligen Gruppe Bahnhof aus der Verantwortung schleicht. Und einmal mehr müssen die Gundelianer zur Kenntnis nehmen, dass ihre berechtigten Anliegen von Rest-Basel nicht ernst genommen werden. Wie lange lassen wir uns das noch bieten?
Willi Erzberger

www.gundeligen.ch



1) Der wiedergewählte QKG-Vorstand (v.l.): Cristina Cadruvi Roniger, Sibylle Benz Huebner (WGO), Helen Gersbach (ab 1.7. QKG-Geschäftsstellenleiterin, nicht im Vorstand), Präsident Dieter Vogel, Beatrice Isler (NQVG) und Vizepräsident Edy Schär (zgl. RKK Heiliggeist). 2) Zurückgetreten: René Guillod und 3) Nachfolger Bernhard Gysin.

Fotos 1+2: GZ; 3: zVg.



Unser Oster-geschenk

20% Gutschein

gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie 20% Rabatt bei einem Kauf ab Fr. 100.–!

Pro Kauf nur 1 Gutschein, gültig bis 31. 12. 2012

(Nicht kumulierbar mit bereits reduzierter Ware.)

Modebewusste im Gundeli – Bruderholz kaufen bei Boutique «new moderate» mit Schneideratelier

Güterstrasse 164, Telefon/Fax 061 361 48 84

Grosses Ledersortiment aus feinstem Lamm-Nappa-Leder. Mäntel, Jacken, Blazer, Hosen, Jupes usw. Wir sind die Trend-Boutique «new moderate» für Damen und Herren im «Gundeli»

elena miro



DIANA GALLES



Luisa Viola



Exklusiv in Basel: DIANA GALLES, hochwertige Designer-Kollektion

Neue Frühlings- und Sommer-Kollektionen eingetroffen!

Neu auch in Grössen bis 52!

Weiter im Sortiment: Elena Miro (Italien) ab Grösse 40.

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9–18.30 Uhr, Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr, Samstag 9–17 Uhr; jeweils durchgehend.

Schmuckgalerie



Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

**... bis 50% auf
Uhren und Schmuck**

**Ankauf Altgold
Barauszahlung**

**Batteriewechsel
für Uhren Fr. 10.–**

852255

Öfter mal was Neues ...?



Gutschein*

für eine Typberatung bei Beato Basel –
Haare machen Leute inklusive einem
Quick-Styling im Wert von CHF 30.–

Beato Basel
Haare machen Leute

Wir bitten um Terminvereinbarung
– gerne auch online.

Meret Oppenheim-Str. 60 · «hinten» im SüdPark-Gebäude · CH-4053 Basel
Telefon +41 (0)61 272 02 11 · www.beatobasel.ch · Mi.–Fr. bis 22 Uhr

Mode Schönheit Fitness Gesundheit

856049

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-dostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnelllauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: Klemens Peukert; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch 2012»:

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Geschäftsstellenleiterin: Andrea Mathlouthi-Werren. Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

tungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:
Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.10.
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.
Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 25. April 2012, ist am Donnerstag, 19. April 2012.

NEW PANDA

„SIMPLY MORE“

**DIE WELTNEUHEIT BEI UNS IN BASEL!
RUFEN SIE UNS AN, WIR SIND BEREIT!**

Plattner AG

Ihre Basler FIAT-Vertretung und FIAT-Erdgas-Spezialist Winkelriedplatz 8 4053 Basel (im Gundeli) Telefon 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark 8.–10. Juni 2012: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stif-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.
Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!
Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Glamour make up & nails **NEU!**

GZ. An der Delsbergerallee 49 neben dem Restaurant Häxestübli hat ein neues Kosmetikfachgeschäft seine Türen geöffnet: Glamour make up & nails. Der Salon mit vielversprechendem Schaufenster ist hell, modern und sehr einladend freundlich gestaltet, die hintere Wand ist in kontrastfarbenem Pink gegenüber dem übrigen Weiss gehalten und, Fotos von Kosmetikbeispielen dekoriert. Für die Behandlung stehen bequeme Sessel und weisse Tische bereit, Blumenarrangements und Pflanzen verschönern den Raum zusätzlich. Ein Ort zum Wohlfühlen. Die sympathische Inhaberin, Frau Svetlana Ljusic, ist diplomierte Visagistin und zertifizierte

Nageldesignerin. Ein Parkplatz befindet sich direkt vor dem Laden. Frau Ljusic offeriert einen Neueröffnungsrabatt von 20% bis Ende Mai. Jeder siebte Termin im Salon kostet nur 50% des normalen Preises. Wer möchte, kann Geschenkgutscheine erstehen. Termine können auf Vereinbarung über Telefon 076 329 44 66 vereinbart werden.

Make up & nails

Bei sämtlichen Behandlungen arbeitet Frau Ljusic mit Produkten von MÄC. Hier einige Beispiele aus ihrem grossen Angebot: Das Make up für jeden Anlass kostet Fr. 92.-, das Braut-Make up inklusive Probeschminken Fr. 195.-. Zudem bietet

Frau Svetlana Ljusic in ihrem neuen schön gestalteten Geschäft Glamour make up & nails an der Delsbergerallee 49 (mit Parkplatz direkt vor ihrem Laden) im Gundeli.
Foto: GZ.



die Geschäftsinhaberin Schminkkurse an (Fr. 161.-). Für Nagelbehandlungen benutzt Frau Ljusic Produkte von OPI. Eine Neumodelage kostet Fr. 130.-, die Naturnagelverstärkung Fr. 81.-, das Auffüllen

Fr. 75.- und das Fussfrench Fr. 75.-. Besuchen Sie das neue Kosmetikgeschäft und lassen Sie sich von Frau Ljusic in angenehmem Ambiente fachgerecht beraten und verwöhnen. ■

Neue Stick- und Strickkurse

GZ. Frau Irma Studer bietet neue Stick- und Strickkurse im Gundeli, Güterstrasse 265, 4 Stock in traditioneller und moderner Technik an: Hardanger-, Richelieu-, Schatzen- und Schwälmer-Stickerei auch nach eigenen Entwürfen oder erarbeiteten Ideen. Auch können Sie Ihre eigenen Pullis, Jacken oder Decken nach einfachen oder anspruchsvollen Mustern unter Mithilfe von Frau Studer stricken und das in grosszügiger lichtdurchflute-

ter Atmosphäre. Auch Ihre Nähwünsche können Sie verwirklichen, sei es von Tieren, Puppen über Kinderkleider bis hin zur Abendrobe.

Die Kurse finden jeweils in kleinen Gruppen von ca. 4-6 Personen statt: am Mittwochnachmittag von 14-16 oder 14-17 Uhr, am Mittwochabend von 19-22 Uhr. Kosten: Fr. 20.- resp. Fr. 30.- pro Nachmittag/Abend.



Frau Studer stopft auch gerne Ihre kostbaren Cashmerepullis oder andere delikate Textilien. Die Kurse finden in privaten Räumlichkeiten mit grossem Kurs- und Nähzimmer sowie Atelier für Handstickereien und Handarbeiten statt.

Melden Sie sich bei Frau Irma Studer, 061 681 46 94, Güterstrasse 265, 4. Stock. ■

Frau Irma Studer bietet neue Stick- und Strickkurse in privater Atmosphäre im Gundeli an. Foto: GZ.

Das Kompetenz-Zentrum für gesunde Fitness in Ihrer Nähe.



Training, Fitness und Therapie.
Gezielt, sicher, nachhaltig.

Vereinbaren sie jetzt ein kostenloses Probetraining:
T+41 61 338 70 70 oder fit@corposana.ch

Münchensteinerstrasse 220, 4053 Basel, T+41 61 338 70 70
fit@corposana.ch, www.corposana.ch

CorpoSana – Das Kompetenz-Zentrum für Physiotherapie und Training von A bis Z.
365 Tage im Jahr. Mit Ausblick.

857982

Mode
Schönheit
Fitness
Gesundheit

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

**Gesucht:
fachkundige
Verkäuferin,
Teilzeit**

707743

Bin wieder da!

Physiotherapie-Praxis

Annick Rütli, eidg. dipl. Physiotherapeutin
Laufenstr. 33 im Gundeli, Tel. 061 331 20 90

Bei allen Krankenkassen anerkannt!

- Fangopackungen
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- Manuelle Muskelmassage
- Heublumenwickel
- **Lymphdrainage**
- Ultraschall

Kleine Praxis, auch Hausbesuche.

789625

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameteil

Gut informiert durch den Frühling mit der TopPharm Apotheke Gächter

Unsere Kampagne informiert bis zum 19. April 2012 über Frühlingsbeschwerden wie Pollenallergie oder Zeckenstiche.

Bald fliegen sie wieder, die Pollen, und machen Pollenallergikern das Leben schwer. Jetzt wo die Tage länger und das Wetter wärmer wird, zieht es uns wieder in die freie Natur. Aber Vorsicht: auch die Zecken sind wieder aktiv.

In der TopPharm Apotheke Gächter informieren wir Sie umfassend zum Thema **Heuschnupfen**. In unserem kleinen Ratgeber haben wir alle wichtigen Informationen zum

Thema für Sie zusammengestellt. Sie erfahren was das Krankheitsbild beinhaltet, mit welchen Medikamenten man die Symptome behandeln kann und was für nicht medikamentöse Massnahmen Sie treffen können. Ausserdem arbeiten wir auch dieses Jahr wieder mit Meteo Schweiz zusammen für aktuelle und regionale Pollenprognosen. Holen Sie sich Ihr praktisches Pollenkärtchen für unterwegs bei uns in der Apotheke, damit Sie wissen wann welche Pollen Saison haben. Auch zu Fragen über **Zecken** beraten wir Sie kompetent. Die Gefahr,

von Zecken befallen zu werden ist im Winter sehr gering, im Frühling (Februar bis Mitte Juni) und Herbst (Mitte August bis Oktober) abhängig von den klimatischen Bedingungen jedoch viel grösser. Zecken interessieren uns an dieser Stelle, weil sie Überträger von krankheitsverursachenden Keimen sein können. In unseren Breitengraden sind dies in erster Linie ein Bakterium (*Borrelia burgdorferi*) und ein Virus (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis-Virus, kurz das FSME-Virus). Um sich vor diesen Krankheiten zu schützen bieten wir Ihnen:

- **Beratung in der Zecken-Prävention**
- **Aufzeigen von Risikogebieten und von Folgekrankheiten**
- **Was tun bei einem Stich (Merk-**

blatt Zeckenstich)

- **Symptomerkennung (Zeckenstich Überwachungskarte)**
- **alles rund um die Impfung**

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne in der Toppharm Apotheke Gächter!

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameteil

Fette Vorfreude auf den Sommer?

Noch sind wir in warme und dicke Kleider eingehüllt um dem kalten Winter zu trotzen. Doch der nächste Frühling, vor allem aber der nächste Sommer kommt bestimmt. Und spätestens der Sommer bringt es ans Licht: unsere Figur. **Haben Sie fette Vorfreude auf den Sommer?**

Wenn nicht jetzt, wann dann? Der Januar mit den guten Vorsätzen liegt nun wieder hinter uns. Haben Sie ihre umgesetzt? War mehr Training dabei? Haben Sie Ihre Ernährung umgestellt? Nein? Egal – starten Sie jetzt! Nie ist der Zeitpunkt besser als **JETZT!**

Bikini-depression muss nicht sein! Lassen Sie nicht zu, dass Sie sich im wohlverdienten Urlaub auf die hinterste Liege verstecken müssen! Geniessen Sie Ihre Ferien mit einem sommerfitten Körper. Unser Team begleitet Sie zu Ihrem Ziel – mit garantiertem Erfolg.

Training und Ernährung – ein unzertrennliches Paar! Gezieltes, gesundheitsorientiertes Muskeltraining in Kombination mit

Fette Vorfreude auf den Sommer?

Sensieren Sie die Vorzüge des gesunden Sommerertrags.

Mit uns garantiert erfolgreich in den Sommer!

Jetzt starten und wir schenken Ihnen eine professionelle Stoffwechsel- und Ernährungsanalyse im Wert von Fr. 99.-

www.fitnessplus.ch

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

- Basel • Winterthur • Uster
- Wetzikon • St. Gallen
- Wil • Rorschach

einer ausgewogenen Ernährung bilden das «Erfolgspaar» für Ihre Wohlfühlfigur! Unsere Fitness- und Gesundheitsberater stellen Ihnen ein individuelles und erfolgreiches Trainings- und Ernährungskonzept zusammen – Ihr Erfolg ist garantiert!

Abnehmzentrum – Ihre Wunschfigur ist kein Zufall!

Nutzen Sie unsere Fachkompetenz und unsere Erfolgsprogramme zur Erreichung Ihrer Wunschfigur. Mit Unterstützung der Ernährungsanalyse zeigt Ihnen unser Fachteam auf, wie Ihre derzeitige Ernährung aussieht. Zusammen mit Ihnen stellt Ihnen Ihr Berater unser Ernährungskonzept vor, welches zusammen mit dem individuellen Trainingsplan Ihren Erfolg garantiert.

Jetzt starten und profitieren!

Wenn Sie jetzt starten, schenken wir Ihnen beim Abschluss einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten Laufzeit eine professionelle, individuelle Ernährungsanalyse im Wert von Fr. 99.-. Legen Sie los, profitieren Sie und freuen Sie sich auf Ihren Sommer mit Ihrer Wunschfigur! **Mit fitnessplus auf den Sommer freuen!**

Nehmen Sie gleich Ihr Telefon zur Hand und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen und individuellen Beratungstermin! Unser Team freut sich jetzt schon, Sie sommerfit machen zu dürfen.

Bei einem feinen Kaffee oder Vitamindrink werden Sie über alle für

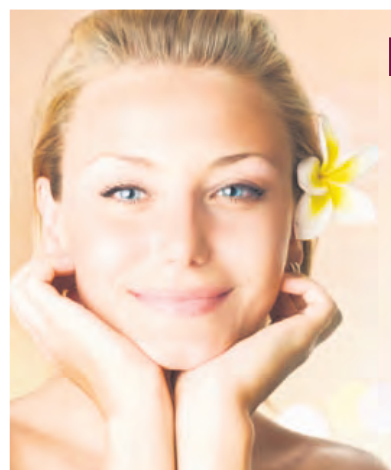


Sie relevanten Details informiert. Rufen Sie noch heute an: Das gesamte Team freut sich auf Sie! Ihr fitnessplus Team

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch



Entfliehen sie für eine Stunde aus Ihrem Alltagsstress.

Für Sie und Ihn eine wohltuende **Gesichts-Wellnesbehandlung** zur Entspannung mit einem angenehmen Wohlbefinden um neue Energie zu tanken!

www.kosmetik-schindelholz.ch

KOSMETIK
INSTITUT
eidg. geprüfte Kosmetikerin
MICHÈLE SCHINDELHOLZ
GÜTERSTRASSE 144 4053 BASEL
061 361 32 64
im Hinterhof

857953

Coiffure

GZ. Am 1. 10. 2010 eröffnete Frau Nathalie Nussbaumer das Coiffuregeschäft Coiffure hairtouch GmbH an der Güterstrasse 106 (schräg vis-à-vis SBB-Bahnhofsingang Gundeldingen) Die Inhaberin des women & men Coiffuregeschäftes bringt eine jahrelange Berufserfahrung mit.

Nach einer dreijährigen Lehre als Coiffeuse, intensiven Weiterbildungen und Erfahrung als Maskenbildnerin kann Frau Nussbaumer ihren Kunden einen kompetenten Service auf allen Gebieten der Haarpflege & des Make-Up bieten. Sie legt Wert auf eine umfassende Beratung, marktkonforme Preise und eine Leistung, die den individuellen Erwartungen der Kundschaft entspricht. Mit ihrer Arbeit und den Produkten von Sebastian & Wella kann «Nathalie» Ihnen all dies bieten. Ebenso hat sie die nötige Ausbildung, um in Zukunft Lehrlinge in ihrem Geschäft auszubilden.

Vielfältiges Angebot bei Coiffure hairtouch

Frau Nussbaumer bietet ihr Können für Damen, Herren und Kinder an. Zum Angebot gehören der fachgerechte Haarschnitt, Brushing, Waschen/Legen und Dauerwelle, Tönen und Coloration sowie Anti-Stress-Massage. Besonders erwähnt seien die Haaverdichtung und Haarverlängerung sowie Hochsteckfrisuren und Make up für Anlässe wie Hochzeiten. Es gibt auch

hairtouch

women & men



Nathalie Nussbaumer hat ihren Traum verwirklicht und ist seit 1. Oktober 2010 - mit ihrem Coiffure-Geschäft hairtouch.ch, Güterstrasse 106 - selbständig. Foto: GZ.

Rabatte: für Schüler 20%, für Studenten und Lernende 10% und für Rentner ebenfalls 10%.

Frau Nussbaumer freut sich auf Ihren Besuch bei hairtouch GmbH, geöffnet von Montag bis Freitag von 9-18 und Samstag von 8.30-16 Uhr, Telefon 061 261 74 74 oder unter www.hairtou.ch. Besuchen auch Sie dieses aussergewöhnliche Coiffuregeschäft und lassen Sie sich von Frau Nussbaumer verwöhnen. Sie möchte auch auf diesem Weg ein grosses Dankeschön für die Treue ihrer Stammkundschaft aussprechen.

Laqueria - eine Wohlfühloase **NEU!**

Absolut neu und einzigartig in Basel und das in unserem Gundeldinger Quartier an der «Boulevard» Güterstrasse 108 (vis-à-vis SBB Passerelle): Laqueria - eine Wohlfühloase für Manicure und Pedicure.

GZ. Tauchen Sie ein in eine andere Welt, fernab von Stress und Hektik des Alltags und geniessen Sie alleine oder mit Freundinnen eine Manicure oder Pedicure. Dies in einem völlig neuartigen Lokal mit einzigartigem Ambiente. Es werden OPI Produkte verwendet, unter anderem das absolut neuartige System GelColor, das im Moment in aller Munde ist. Die Farbe hält 2-3 mal länger als normaler Nagellack, ist



sofort trocken und der Naturnagel wird nicht beschädigt. Ein Besuch wird wärmstens empfohlen! Laqueria GmbH, Güterstrasse 108, 4053 Basel, 061 361 00 44, info@laqueria.ch, Öffnungszeiten: Di 10-19h, Do + Fr 10-20h, Sa 9-17h. www.laqueria.ch

Di, 17. und Mi, 18. April im L'Esprit-Saal

Sommer-Kinderkleiderbörse 2012

GZ. Am Dienstag, 17. und Mittwoch, 18. April findet im L'Esprit-Saal Laufenstrasse 44, 4053 Basel, wie jedes Jahr die Sommer-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Frühlings- und Sommerkleider ab Grösse 50, Wanderschuhe, Stiefel, Sandalen etc. Rollschuhe, Inlineskate, Bade- und Sportartikel Velos, Trottinette, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen Puppenwagen etc. Märchen- und Musikkassetten, CD, Kinder-Auto- und Velositz.

ACHTUNG! Es werden keine Kinderwagen angenommen, keine Reservationen und kein Umtausch und maximal 50 Artikel. Annahme: Dienstag, 17.4. von 14-17 Uhr, Verkauf: Mittwoch, 18.4. von 9-14 Uhr durchgehend, Auszahlung: Mittwoch, 18.4. von 18-19 Uhr.

Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit Namen, fortlaufender Artikelnummer, Grösse, Preis anzuschreiben (keine Stecknadeln!) und auf ei-

Fortsetzung auf Seite 10

CONCEPT BODY

WELLNESS COMPANY

Sandra Wurster-Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Einfache Gesichtspflege

Reinigen, Peeling, Maske, Massage

Fr. 60.-

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Manicure • Massagen
- Wimpern färben

465155



19 JAHRE
NÄHATELIER
M. Stöcklin

Neuanfertigungen
Änderungen • Reparaturen
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr 9.30-11.30 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46

Fusspflege Tartaglione
staatlich konzessionierte Podologin

empfiehlt sich für eine
medizinische Fusspflege

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Myriam Stern

Güterstrasse 265
4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

Schuhhaus Dorenbach

Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse

Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR



85886

ATHL[ETHIK]SCHULE BASEL

FITNESS BOXEN PÄDAGOGIK

FITNESSBOXEN

freitags: 17.30 Uhr, samstags: 10.00 Uhr

Auf dem Gundeldinger Feld, Halle 2,
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Information: Tel. 061 301 73 06

www.athletikschule.ch

846795

851572

Forum der Parteien



Gruppe Bahnhof taucht unter

Es ist schon eigenartig: Vor rund dreissig Jahren fand sich eine «Gruppe Bahnhof» zusammen, um eine «wirtschaftlich, verkehrsmässig und städtebaulich sinnvolle Entwicklung des Gebietes rund um den Bahnhof SBB in Basel im Sinne einer Verkehrsdrehscheibe und eines Dienstleistungszentrums» zu fördern. Vorletzte Woche befand eine Mehrheit dieser Gruppe, dass der Bahnhof fertig gebaut sei, und folgte dem Antrag des Vorstands, sich fortan unter dem Namen «Pro Herzstück» exklusiv um jene nicht unumstrittene Tunnelverbindung zwischen Bahnhof SBB und dem Badischen Bahnhof zu kümmern.

Eigenartig ist dies deshalb, weil doch gerade jetzt so viel rund um den Bahnhof ansteht, wie schon lange nicht mehr: geplantes Hochhaus «Stapelvolumen», Verlegung Meret Oppenheim-Strasse, mögliche zweite Passerelle und nicht zuletzt die angenommene Initiative für einen «CentralPark», also die teilweise Überdachung der Geleise zwischen Passerelle und Margarethenbrücke.

Gerade jetzt wäre es nötig, wenn ein Gremium ausserhalb von Verwaltung, Politik, aber auch breiter abgestützt als nur im am meisten betroffenen Gundeldinger Quartier sich um eine für alle Benutzenden möglichst gelungene Fertigstellung des Bahnhofs kümmern würde.

Weshalb taucht nun die Gruppe buchstäblich in den Untergrund des Herzstücks ab? Städtebauliche Müdigkeit und deshalb Konzentration auf ein klar umrissenes Eisenbahnloch? Vielleicht. Oder schwang die Angst mit, dass man vor den Karren des Gundeli ge-

Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
www.osi-inglin.ch

Foto: zVg.



spannt werden würde und sich um Dinge kümmern müsste, die eigentlich nur das Quartier enet den Gleisen betrifft?

Aber gerade dies wollte unser Quartier eigentlich nicht. Die anstehenden Diskussionen zum Beispiel um eine zweite Passerelle und/oder einen CentralPark sind Auseinandersetzungen, die alle Nutzer des Bahnhofs etwas angehen, also die ganze Stadt. Sie müssen breit abgestützt und durchaus kontrovers diskutiert werden. Insofern stahl sich die Gruppe aus einer Verantwortung, die sie sich bei ihrer Gründung selbst auferlegt hat. Schade.

Immerhin: Fr. 10'000.- des Vereinsvermögens der alten «Gruppe Bahnhof» wird vorläufig auf Eis gelegt, bis sich eine neue Gruppe findet, die sich wieder dem ursprünglichen Zweck annimmt und dieses Geld als Startkapital erhalten soll. Ein Phönix aus der Asche? Ja, warum nicht. **Es braucht eine Gruppe Bahnhof im alten Sinn, bilden wir also eine neue. Wer macht mit?**

Oswald Inglin
Grossrat CVP
www.osi-inglin.ch

Forum der Parteien

FDP
Die Liberalen

Zu dir komme ich sicher nicht!

War es für uns alle nicht das Grösste, als Kind an seinem Geburtstag die Klassenschpänli einladen zu dürfen und mit ihnen eine Geburtstagsparty steigen zu lassen? So freute sich auch Michi* riesig darauf, seine Einladungen in der Schule verteilen zu dürfen. Stolz kam er in die Schule und übergab die Kärtchen den geladenen Kindern. Doch, die Kinder waren nicht erfreut. Einige von ihnen zerrissen die liebevoll geschriebenen Kärtchen vor Michis Augen und sagten: «Zu dir komme ich sicher nicht!» Michi ist ein behindertes Kind in einer Integrationsklasse, also einer Regelklasse, in welcher Kinder mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung mitgeschult werden. Leider ist dies keine fiktive Geschichte. Sie hat sich auch nicht irgendwo, sondern hier bei unsgetragen. Neben Michi leiden noch viele weitere Kinder mit einer Behinderung in den Regelklassen unter Ausgrenzung. Stellt sich also die Frage: Wollen wir wirklich Integration für alle und um jeden Preis? Vielleicht ist das allgemeine Mitgefühl bei einem Kind mit offensichtlicher Behinderung grösser. Wie ist es aber mit einem hyperaktiven oder lernschwachen Kind? Diese haben gar nicht mehr die Möglichkeit, separat geschult zu werden, wo sie dem Spott der Mitschüler



Fabienne Beyerle,
Mitglied
des Vorstandes
der FDP
Grossbasel-
Ost.

Foto: zVg.

weniger ausgesetzt wären. In diesen Fällen stösst das System an seine Grenzen. Hier sollte es möglich sein, die Kinder ohne grossen Aufwand aus ihrer Situation zu befreien.

Denn schliesslich stimmt es mich sehr nachdenklich, wenn Jugendliche, nach neun oder zehn Schuljahren, zu mir in den Unterricht der 2-jährigen Lehren für schulisch schwächere Schülerinnen und Schüler kommen, bei welcher sie durch «natürliche» Segregation mit solchen zusammenkommen, die es ebenfalls nicht leicht hatten in ihrer Schulzeit. Sie sagen: «Es ist so schön, endlich mal in einer Klasse zu sein, in der uns niemand hänselt und wo wir es einfach nur gut miteinander haben.»

* Name geändert

Fabienne Beyerle,
Mitglied des Vorstandes
der FDP Grossbasel-Ost.

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Fortsetzung von Seite 9

ner separaten Liste nummeriert aufzuführen. Für Kleider und Gegenstände, die während der Börse verloren gehen übernehmen wir keine Haftung!

20 % des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft: Frauengemeinschaft Heiliggeist, Telefon 061 361 14 26 oder Telefon 061 383 89 90 ■

Neu im Gundeli

ALDI SUISSE: grosses Eröffnungsfest

GZ. Nach mehrmonatiger Bauzeit eröffnete - nach der Fasnacht - am Do, 1. März pünktlich um 8 Uhr ALDI SUISSE ihre dritte Basler Filiale an der Dornacherstrasse 258/ Ecke Thiersteinerallee im Gundeli.

Schon wenige Minuten nach der Türöffnung stürmten die ersten Besucher regelrecht den neuen Laden, und noch vor 10 Uhr mussten Kunden, die einen Eröffnungsschnäppchen-Computer ergatterten wollten, getröstet werden - denn dieser war zu dieser Zeit schon rest-

los ausverkauft! Überrascht wurde übrigens jeder Kunde mit einer Rose. Für's leibliche Wohl gab's verschiedene Pizzen vom echten Holzkohlenbackofen.

Mittlerweile ist ALDI SUISSE in 23 Kantonen mit 154 Filialen vertreten. Über 2000 Angestellte und mehr als 60 Lernende sind bereits bei ALDI SUISSE angestellt. In der neuen Gundeli Filiale arbeiten 8 Personen in Voll- oder Teilzeitpenssen, und bald sollen auch Lernende dort ausgebildet werden.

ALDI SUISSE neu auch im Gundeli.
Foto: Martin Graf.



Top-Qualität zu Dauertiefpreisen

«Top-Qualität zu dauerhaft günstigen Preisen» ist die Philosophie von ALDI SUISSE. Das Angebot umfasst frisches Obst und Gemüse, Brot-, Milch-, Fisch- und Fleischwaren, Hygiene- und Kosmetikartikel sowie

alkoholische und alkoholfreie Getränke. Zahlreiche Lebensmittel stammen aus der Schweiz und erfüllen die höchsten Qualitätsanforderungen.

Nicht zufriedenstellende Ware wird diskussionslos zurückgenommen, der Kaufpreis erstattet. ■

Frühlingsausstellung bei Emil Frey AG

Am letzten Wochenende fand im Emil Frey AG Autocenter Münchenstein die grosse Frühlingsausstellung 2012 statt.

GZ. Hunderte von Besuchern bestaunten die neusten Modelle der Marken Subaru, Kia, Jeep, Suzuki, Jaguar und Land Rover. Nebst der Festbeiz - die Einnahmen davon wurden dem Kindertheater Basel geschenkt - gab es ein grosses Glücksrad. Jeder Besucher, welcher eine Probefahrt gemacht hatte, durfte einmal drehen und dabei einen der 300 attraktiven Preise gewinnen.

Besondere Aufmerksamkeit im vorderen Showroom erweckten der brandneue Subaru XV, die neuen Sondermodelle Indigo von Suzuki und die neusten Modelle von Kia (mit 7 Jahren Werksgarantie).

Im hinteren Showroom bestach der neue Range Rover Evoque mit seinem extravaganten Design, übrigens das Auto des Jahres, und wie immer die neusten Jaguar mit dem neuen Lichtdesign und noch effizienteren Motorisierungen. Im ganzen konnten über 100 Neuwagen und über 100 Gebrauchtwagen besichtigt und natürlich auch probefahren werden. Die beiden Markenchefs, Peter Imobersteg für die Marken Subaru, Kia, Jeep und Suzuki und Roland Keller für die Marken Jaguar und Land Rover waren mit der Ausstellung sehr zufriede-

den, profitierten doch viele Kunden von den aktuellen Aktionen und Sondermodellen.

Besonders aufgefallen sind die Prämien bei Kia, bis CHF 7777.- und bei Jaguar und Range Rover bis CHF 15'000., ebenso die verschiedensten Finanzierungsangebote bereits ab 1.9% Zins. Weitere Auskünfte:

Emil Frey AG Autocenter Münchenstein, Grabenackerstr. 10, Münchenstein, Tel. 061 416 45 45 oder unter www.emilfrey.ch. ■

1) Über 100 Neuwagen und über 100 Gebrauchtwagen konnten an der Frühlingsausstellung bei Emil Frey AG bestaunt werden. 2) Markenchef, Peter Imobersteg präsentierte den brandneuen Subaru XV und 3) Markenchef Roland Keller «sein» Range Rover Evoque. Fotos: GZ.



Emil Frey AG Autocenter Münchenstein

Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein



«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied der TREUHAND|SUISSE

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

633506

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden gelesen.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 76.05, + Farben, + 8% MWST.**

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
Tel. +41 61 338 88 50
Fax +41 61 338 88 59
hmt@hmt-basel.ch
www.hmt-basel.ch

362670

Hecht & Meili Treuhand AG

Zu Kaufen Gesucht

Bordeaux-Weine in Original Kisten

1er Grands Crus Mouton Cheval-Blanc, Petrus, Haut Brion
Margaux, D'Yquem
ab Jahrgang 1928 / auch einzelne Flaschen
mit möglichst hohem WIR-Anteil

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes

Tel. 061 701 52 20 / Fax 061 701 81 24 / schindelholz-vins.ch

Kerzen Peru Schweiz

Seit Mitte November 2011 finden Sie an der Bruderholzstrasse 40 (beim Tellplatz) einen neuen Laden: Kerzen Peru Schweiz, der ein interessantes Angebot an besonderen exklusiven Geschenkartikeln führt.

GZ. In diesem neuen Laden bieten Frau Bongiovanni und Frau Corbo-Mendezu Design-Kerzen aus pflanzlichem Wachs und neu die renommierten Phytokosmetika-Produkte L'erbolario an. Ebenfalls zu kaufen gibt es wunderbare hochwertige 100% Baby-Alpaka-Plaids zu attraktiven Preisen.

L'erbolario – Phytokosmetika aus Italien

Das italienische Familienunternehmen L'erbolario, bekannt für Phytokosmetika-Produkte, hat nun auch in der Schweiz Fuss gefasst, u.a. bei Kerzen Peru Schweiz an der Bruderholzstrasse 40 im Gundeli. L'erbolario ist Marktführer in der «Naturkosmetik» in Italien und bietet ausschliesslich Produkte an, die aus reinsten natürlichen Bestandteilen hergestellt sind. Die Rohstoffe bestehen aus frisch gepressten

Neu im Gundeli

Pflanzenölen, aus Tropfen für Tropfen destillierten Kräutern und Blumen, aus Pflanzensäften, die in geduldiger Kleinarbeit extrahiert worden sind. Die Produktion ist umweltfreundlich und verfügt über Zertifizierung, dass sie nicht an Tieren getestet wurde. Die Produktpalette L'erbolario im neuen Laden umfasst Körpercremen, Badezusätze, Duftseifen, Gesichtsmasken, Lippenpflege und Acqua di Profumo. Besonders beliebt ist die frische Herrenkosmetiklinie Periplo sowie Acqua di Profumo für Sie und für Ihn, ideal für den Frühling.

Design-Kerzen aus Peru

Das zweite Produkt, die Sie nur in dem Laden von Frau Bongiovanni und Frau Corbo-Mendezu finden werden, umfasst die Design-Kerzen aus Peru, Südamerika. Auf ihrem Holzständer bilden sie einen eleganten und einzigartigen Möbelstück. Die Kerzen haben Formen und Farben, die von der Natur und der Kultur Perus inspiriert sind. Sie bestehen aus pflanzlichem Wachs. Ihre Präsentation beinhaltet drei

1) Frau Bongiovanni und Frau Corbo-Mendezu beraten Sie gerne in ihrem schönen Laden Kerzen Peru Schweiz an der Bruderholzstrasse 40. 2) Design-Kerzen aus Peru. 3) Naturkosmetik-Produktelinie L'erbolario aus Italien. Fotos: zVg



Kerzen und einen Holzständer in einer edlen Verpackung. Die Designer der Kerzen sind Peruaner, die die besten Kunstschulen Perus besucht haben. Die Produktion legt grossen Wert auf hohe Sicherheitsstandards und faire Arbeitsbedingungen, womit Sie sicher sein können, dass Sie ein hochwertiges Produkt erworben haben.

Noch ein Wort zu den Ladeninhaberinnen: Frau Bongiovanni ist im Gundeli aufgewachsen und stolz auf ihren sizilianische Wurzeln. Frau Claudia Corbo-Mendezu stammt aus Peru und lebt seit einigen Jahren in Basel. Beide haben viel Freude an ihrem Projekt und freuen sich auf jede Kundin und jeden Kunden. In der familiären At-

mosphäre offerieren sie ein Willkommensgetränk oder Kaffee. Sichern Sie sich ein ganz spezielles Geschenk für eine Ihnen wichtigen Person an Ostern. Öffnungszeiten: Mo und Fr von 13.30-18.30 Uhr, Di-Do von 10-12 Uhr und von 13.30-18.30 Uhr, Sa geschlossen. Auskünfte: Telefon 076 495 14 55.

Kennenlern-Apéro

Gerne laden Frau Bongiovanni und Frau Corbo-Mendezu Sie - liebe Leserin und Leser - am Samstag 31. März 2012, um 16 Uhr zu einem leckeren Apéro ein. Einerseits zum Kennenlernen und andererseits zur Begrüssung der neuen Produktelinie L'erbolario.

Wickergarnitur

komplett, 3-teilig, Flaschenform, Kunststoffgeflecht schwarz, inkl. Kissen, Sessel Ø 70 cm, Höhe 67 cm, Tisch Ø 50 cm, Höhe 42 cm

Gestell Aluminium rostfrei



298.-

Bistro-Set

Metall weiss, inkl. 2 Stühle, klappbar, Tisch Ø 60 cm

99.-



Wickergarnitur

Kunststoffgeflecht schwarz, komplett, 4-teilig, inkl. Kissen grau, Bank 130 x 80 x 70 cm, 2 Sessel 71 x 80 x 70 cm, Salontisch mit Glasplatte 114 x 37 x 51 cm

698.-



Gestell Aluminium rostfrei



Anzahl nur solange Vorrat

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch



857721





La Columbiana

das beliebte Spezialgeschäft
bietet eine auserlesene

Auswahl

von **Osterpanettoni**
von **17 Kaffee-Sorten**
von **4 Havelaar Bio-Sorten**
Amaretti Virginia + Torrone



Frohe Ostern wünschen Ihnen
Doris und Stefano Filippini, Güterstrasse 112, Telefon 061 361 02 12

57335



B. Buri

COIFFEUR

Coiffeur B. Buri
Güterstrasse 223
4053 Basel Di-Fr 8.00-18.30
061 361 40 00 Sa 8.00-14.00

Termine auch ohne Voranmeldung



785546



WENGER
2-Rad-Shop

11

Ihr Fachmann für Ostergeschenke auf 2 Rädern



Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

57827

Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung, Comestibles
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 100.-!)



S.PELLEGRINO
Wülfel
ACQUA PANNA
Rhäzünser
C. Amoroso

Ostern – na klar



bei uns!

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch
106225

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten! Danke

L'ESPRIT

TREFFEN UND ESSEN

Osterwettbewerb

Noch bis Karfreitag, 6. April, gibt es bei uns nicht nur saisonale Spezialitäten und herzhaftes Gerichte, sondern auch tolle Preise zu gewinnen. Kommen Sie vorbei und spielen Sie mit!

Raten und Gewinnen: Wie viele Ostereier haben wir gesammelt?
1. Preis: alle Ostereier und 1 Essensgutschein von CHF 40.
2. und 3. Preis je ein Essensgutschein von CHF 20.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

714864



ELEKTROHAUS GUNDELI

Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
(vis-à-vis Gundelitor)

ehemals Baumann + Schaufelberger AG

Telefon 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- Elektro- und Haushaltapparate
- Beleuchtungskörper
- Geschenkartikel

Laufend günstige Angebote und Aktionen!

73865



Um dr Tellplatz umme

Osterwunder auf dem Bruderholz?

Gewiss, die Primeln sind – wie der Name sagt – die ersten Frühlingsboten allüberall (Siehe Bild). Aber dieses Jahr kamen sie aus meteorologischen Gründen spät, wie die aparten «Haselfanaren» an den Haselnussträuchern (d.h. die feinsten Narbenfäden in der Nähe der langen Staubblützapfen). Zusammen mit dem Meisenpfliff bilden sie sozusagen die Ouverture zum Frühling. Leider etwas verspätet, aber dennoch hat es gereicht dazu (gerade vor der Basler Schmuck- und Uhrenmesse).



Foto: WG.

Nun kann ich nur sagen: Hinaus in die knospende grüne Natur! Nehmt die Familie am Arm, den Hund an die Leine oder den Rollator zur Hand und erlebt draussen das natürliche Osterwunder im Kleinen: das Gaukeln der ersten Falter(ich sah schon einen Weissling und einen kleinen Fuchs), die Störche an der Giornicostrasse oder eben, das zarte Grün überall in den Gärten, an Zäunen und Hecken. Aber wie ein Osterwunder erschien mir die Beobachtung meines Sohnes: er hatte schon mehrfach Rehe gesichtet im Heckengehölz an der Giornicostrasse: ein Ergebnis der Grünhaltungspolitik auf dem Bruderholzrücken. Deren planerisch abgesicherte Siedlungslücke gestat-

tet den Wilddurchgang vom Blauen bis nach Basel-Süd! Ein Ziel, für das sich der Schreibende während Jahrzehnten eingesetzt hatte, offenbar mit Erfolg. Deshalb gilt es für uns in Basel-Stadt immer wieder dafür zu kämpfen, dass der Bruderholzrücken offen, d.h. vor weiteren Ueberbauungen verschont bleibt.
Werner Gallusser

Neu im Dreispitz

Basel erhält ein Hüpfburgenparadies

GZ. Am Donnerstag den 8. März eröffnete auf dem Dreispitz das erste Hüpfburgenparadies der Schweiz seine Türen. Es bietet den Kleinen die Möglichkeit, sich bei jeder Witterung so richtig auszutoben. Ob beim Hüpfen, Klettern, Rutschen oder beim Soft-Fussball, im Zentrum steht der pure Spass der Kinder an der Bewegung. Der Indoor-Spielpark (ca. 400 m2) ist jeden Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Jeweils Montag bis Freitag früh von 9 bis 11 Uhr können sich die ganz Kleinen auf der herrlich weichen Unterlage versuchen. Ein-

tritt: Fr. 5.- am Nachmittag Fr. 3.- für Kinder bis 3 Jahre am Morgen. Es können sich gerne auch Gruppen voranmelden, jedoch sind ca. 60 Personen inkl. Eltern vorerst das Maximum.

Das Hüpfburgenparadies ist in einer ehemaligen Lagerhalle eingerichtet. Adresse: Rotterdam Strasse 6 (Zugang über Tor 6 direkt bei der Station Leimgrubenweg Tram 16 oder Bus 36). Parkplätze stehen beim Athleticum zur Verfügung. Weitere Infos unter huepfburgenparadies@gmail.com.

**Erste IGG-Night
Dance & Music mit DJ
zu Hits aus den 70-igern bis heute**

Donnerstag, 10. Mai 2012, ab 21 Uhr lädt die IGG alle Bewohner vom Gundeli, Bruderholz und Dreispitz ein ins Restaurant SCHMATZ (baselcitystudios), Frankfurt-Strasse 36, 4023 Basel.

Eintritt frei, bringen Sie Ihre Freunde mit!

Migros Gundelitor: 1 Jahr Café-Bar Bijou

GZ. Am Montag, 2. April 2012 feiert die Café-Bar Bijou im Gundelitor, Güterstrasse 180, ihr einjähriges Bestehen. An der ersten Geburtstagsparty erwarten Sie Überraschungen für Gaumen (inklusive Einweihung der neuen «i-gelati»

Gelateria) und Gehör. Stammgast Ruedi wird von 15-16 Uhr mit seinem «Schloss-Buam» musikalisch ein Geburtstagsständchen bringen. Das «Bijou»-Team mit Claudia und Silvia freut sich auf Ihren Besuch.

ATHL[ETHIK]SCHULE BASEL:

Einkaufen im Quartier

GZ. Die ATHL[ETHIK]SCHULE Basel, Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192 bietet ein Programm an, dass Fitness, Boxen und Pädagogik vereinigt. Jugendliche und Erwachsene finden zu neuen Perspektiven und Erfahrungsmöglichkeiten durch Bewegung. In einem pädagogisch-agogisch begleiteten Training, das sich an den Strukturen eines Boxtrainings orientiert, wird vermittelt, wie man sich bewusst bewegt. Zudem lernt man seine Möglichkeiten und Grenzen kennen, Freude und Respekt miteinander zu teilen. Das Trainieren von beidem, Körper und Geist, lässt Menschen mit allen Situationen des Lebens anders umgehen. Jeweils freitags um 17.30 Uhr und samstags um 10 Uhr kann dies beim Fitnessboxen geübt werden. Informationen: Tel. 061 301 73 06 oder unter www.athletikschule.ch.

Einkaufen im Quartier

Eine weitere Besonderheit der ATHL[ETHIK]SCHULE Basel ist die Tatsache, dass sie sämtliches Material im Quartier einkauft. Diese Absicht ist schon in der Konzeption des Unternehmens verankert. Die Quartiereinkäufe beinhalten unter anderem die folgenden grösseren Posten: Boxsäcke, Boxhandschuhe, Bandagen, Seilspringen und Sportbekleidung stammen vom ATHLETICUM BASEL am Leimgrubenweg 27. Die Airex Gymnastikmatten sind von SPORTXX Migros an der Münchensteinerstrasse 200 (MParc Dreispitz). Montage Sets, Seile, Karabiner Haken etc. werden bei OBI an der Reinacherstrasse eingekauft. Materialwagen, Traverse und Installation von KONZEPTDESIGN Zwilling Basel, Dornacherstrasse 192 (Gundeldingerfeld). Bravo! Ein vorbildliches Beispiel.

TMG
TEXTILDROCK & STICKEREI

WIR BEDRUCKEN & STICKEN

www.tmgshirt.ch/www.tmgshop.ch

Güterstr. 172 (neben Gundelitor),
Tel. 061 313 33 23

731873

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom

Beleuchtungen Steuerungen

E D V ISDN

Verteilanlagen Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)

39213

WOW! Sex Cinema & more!

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

LOVE REPUBLIC LOUNGE

Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.

BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch

Sexualleben gut, alles gut!

TORO-X

654222

Ohne Werbung kein Erfolg!



Abgabe der Steuererklärung 2011

Abgabe und Fristerstreckung

Die Steuererklärung 2011 für natürliche Personen ist bis zum 31. März 2012 abzugeben. Die Frist für die Abgabe der Steuererklärung kann mit der Fristenkarte, im Internet oder telefonisch erstreckt werden. Die Fristenkarte liegt der Steuererklärung bei. Die Erstreckung der Frist für die Abgabe der Steuererklärung bis 30. September 2012 ist gebührenfrei. Für eine weitergehende Fristerstreckung oder für ein zweites Fristerstreckungsgesuch wird eine Gebühr von CHF 40.– erhoben. Eine Fristverlängerung über den 31. Dezember 2012 hinaus wird nur bei Vorliegen triftiger Gründe und bei Leistung einer angemessenen Akontozahlung bewilligt.

Fälligkeit der Steuern und Zinsausgleich

Die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Feuerwehrsatzabgabe der Steuerperiode 2011 werden am 31. Mai 2012 zur Zahlung fällig. Dieser Fälligkeitstermin gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung oder der Zustellung der Veranlagungsverfügung. Die direkte Bundessteuer der Steuerperiode 2011 wird am 1. März 2012 zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung der Steuerpflicht infolge Wegzug ins Ausland oder Tod der steuerpflichtigen Person gilt ein besonderer Fälligkeitstermin. Bei einem Wegzug ins Ausland werden die kantonalen Steuern und die direkte Bundessteuer sofort fällig. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Steuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig.

Ein Zinsausgleich zu Gunsten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle vor Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Verzinst werden Vorauszahlungen frühestens ab Beginn der Steuerperiode. Die Verzinsung ist nicht auf einen bestimmten Betrag beschränkt. Ein Zinsausgleich zu Lasten der steuerpflichtigen Person erfolgt für alle nach Fälligkeit geleisteten Zahlungen. Die aktuellen Zinssätze zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Die Verrechnungssteuer und der zusätzliche Steuerrückbehalt USA werden als Vorauszahlungen auf den Beginn des Kalenderjahres, in welchem die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern fällig werden, angerechnet, vorausgesetzt die steuerpflichtige Person hat im Verlaufe dieses Jahres mittels einer vollständig ausgefüllten Steuererklärung Antrag auf Rückerstattung gestellt. Ansonsten erfolgt die Anrechnung auf den Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung. Die Verzinsung der Anrechnung der Verrechnungssteuer und des zusätzlichen Steuerrückbehaltes USA richtet sich nach den Regeln über den Zinsausgleich.

Vorauszahlungen

Die Steuern sind samt allfällig erhobenen Belastungszinsen und Gebühren spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Zustellung der Veranlagungsverfügung zu bezahlen. Vorauszahlungen erleichtern die Zahlung der Steuerforderungen und vermeiden die Anrechnung eines Belastungszinses. Der Vergütungszins auf Vorauszahlungen ist zudem steuerfrei. Vordruckte Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen können im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch oder bei der Steuerverwaltung unter der Telefonnummer 061 267 98 05 bestellt werden.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

COLANERO

GmbH

**Sanitär - Heizung - Lüftung
Alternativ-Energien**Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von HaushaltsapparatenVincenzo Colanero
Damiano Colanero**24 Std. Pikett-Dienst**Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

207924

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone**Öffnungszeiten:**Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,
NEU am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)**

43362

**Flexibel und unkompliziert
neu gebaut oder repariert.****HABERTHÜR**

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach

061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25

www.haberthuer-ag.ch

85597

Agenda

Fr, 30. März im Hotel Basel

Barry Window Live

GZ. Am Freitag, 30. März findet in der Bar & Restaurant Sperber im Hotel Basel an der Münzgasse 12 ein spezieller Jazzanlass statt: Barry Window and the Special Chicago Rat Pack Night. Geboten werden Dean Martin, Samy Davis Jr. und Frank Sinatra Interpretationen. Besuch mit speziellem Menu à CHF 65.-, Eintritt CHF 10.-. Reservation nur mit Menu - Platzzahl beschränkt. Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr, Musik ab 20 Uhr. Für Reservationen im Hotel Basel: Telefon 061 264 68 00, weitere Infos: www.barrywindow.com ■

QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Vielseitiges Programm

GZ. Die neu wieder ins Leben gerufene QuartierOase Bruderholz an der Bruderholzallee 169 bietet nun sehr viele Veranstaltungen, Kurse, Vorträge, Exkursionen, Ausstellungen etc. an. Das ganze Angebot mit allen Details hier aufzulisten würde unser redaktionellen Rahmen sprengen. Klicken Sie sich bitte auf www.quartieroase.ch ein, dort finden Sie das ganze Programm inkl. Kontakte: so u.a.: jeden Montag, 9-11.40h: Spiel-Bastelkurse ohne Eltern, 14-17h: Info, Gedankenaustausch, Spiele, Jassen und Café, jeden Mittwoch: 14-16h Aquarell-Kurse und Robi-Spiel-Aktionen, jeden Freitag: 9-11.40h Spiel-Bastelgruppe mit Elterncafé etc. Kurse mit Anmeldung (siehe genaue Daten im Internet): jeweils montags 20-21h: Qikong, mittwochs 20-21.30h: Karate Ü30, donnerstags: 17-18h Zumba... Männer-Palaver Bruderholz: Do, 12.4./10.5. und 7.6., 20-22h mit Dieter Vogel. Weitere Programmsplitter im April: Di, 24. April, 20h, Vortrag: «Intimer Blick hinter die Kulissen der muba» mit Bruderhölzler und Messeleiter Chris Eichenberger und So, 22.4., 17h: «Titus beflügelt»

Auskünfte, Programmblatt oder wenn Sie selber aktiv mithelfen, -machen wollen:

quartieroase@quartiertreffpunkte-basel.ch

www.quartieroase.ch ■

QuartierOASE
Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

So, 1. April, 11-17 Uhr

20 Jahre Froschmuseum Münchenstein

GZ. Am 4. April 1992 wurde das Froschmuseum nach seinem Umzug weg von Basel in Münchenstein neu eröffnet. Im Jahr 2010 entstand ein grosser Wassertank, infolge dessen das Museum zu 3/4 ausgeräumt werden musste. Erst im Sommer 2011 stand das Museum wieder

Schuh- und Schlüsselservice
Tel.: 061 363 16 16 **GUNDELI**

20% Frühlingsaktion

bis Samstag, 7. April

Auf Schuh-Sohlen und Absätze



Sie finden uns an der Güterstrasse 163
bei der Tramhaltestelle (Solothurner Strasse) 848024

«Im Gundeli-Bruderholz kasch alles ha!»

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm April 2012:

Mittwoch, 11. April
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Herr Timo Vocke
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

Donnerstag, 12. April
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Dia-Vortrag von Herrn Werner Gunst. Reisebericht über Rajasthan (Indien)

Dienstag, 17. April

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



in der alten Pracht den Besuchern offen. Am 1. April 2012 (kein Scherz!) feiert das Froschmuseum nun von 11-17 Uhr sein 20-Jahre Jubiläum.

Sie finden im Museum über 15'000 Froschfiguren in allen Formen, Farben und aus allen Materialien. Geordnet sind sie in Themenbereiche: Frösche auf Geschirr, auf Kleidungsstücken und Tischwäsche, im Badezimmer und WC, auf Schmuck, als Spielzeug, zum Essen usw.

Fürs Jubiläum steht nun einiges in Vorbereitung: Fröschli-Fischen, Fröschli-Spicken, Fröschli-Falten, Fröschli-Malen, Fröschli-Trinken (?), Fröschli-Schauen, Fröschli-Kaufen. Zudem gibt es kleine Erfrischungen und Anekdoten rund ums Museum.

Das Froschmuseum befindet sich an der Grabenackerstrasse 8, im Untergeschoss der HandwerkStadt, Münchenstein. Es ist erreichbar mit Tram Nr. 11 bis Gartenstadt, zudem rollstuhlgängig und verfügt über einen grossen Parkplatz vor dem Haus. Auskünfte: Telefon 061 411 77 41 oder per E-Mail info@froggy.ch. Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 14-17 Uhr, freier Eintritt, freiwilliger Austritt. ■

Restaurant L'Esprit

Osterwettbewerb

GZ. Noch bis Karfreitag, 6. April gibt es im L'ESPRIT TREFFEN UND ESSEN an der Laufenstrasse 44 nicht nur saisonale Spezialitäten und herzhaftes Gerichte, sondern auch viele bunte Ostereier. Kommen Sie vorbei und raten Sie mit: Wie viele Ostereier hat der Hase im Restaurant versteckt? Tolle Preise zu gewinnen: 1. Preis: Alle Ostereier und ein L'Esprit Essens-Gutschein im Wert von Fr. 40.-. 2. + 3. Preis: je ein L'Esprit Essens-Gutschein von Fr. 20.-. ■

danzeria disco

Sounds & Floors

GZ. Immer freitags von 22-02 Uhr (ausser am Fr. 27.4.2012 - keine) in der danzeria@sicht-bar c/o blindekuh, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192 (blau leuchtender Eingang, «1. Stock»): Fr. 6. April 2012: mit DJ flow motion & Djane Lavinia.

Fr. 13. April 2012: mit DJ Sunflower
Fr. 20. April 2012: mit DJ Charly & DJ Sunflower.

Fr. 27. April 2012:
leider KEINE Danzeria!
www.danzeria.ch ■

Di, 24. April, 19 Uhr, Rest. L'Esprit

Sicherheit im Alter

GZ. Am Dienstag, 24. April findet ein öffentlicher Vortrag zum Thema «Sicherheit im Alter» statt. Es spricht Herr Marco Liechti, Ressortchef Kriminalprävention. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Restaurant L'Esprit an der Laufenstrasse 44 im Gundeli. Veranstalter ist die Spitex Basel, Förderverein Gundeldingen/Bruderholz. Weitere Auskünfte finden Sie unter: www.spitexbasel.ch oder www.lesprit.ch. ■

Verein Unser Bier, Bierbraukurse:

«Brauen Sie Ihr eigenes Bier»

Ziel des Vereins Unser Bier ist es, das Wissen um die Bierkultur in der Region Basel zu fördern und die Sortenvielfalt zu pflegen. Dazu werden Braukurse, Kundenbräu, diverse kulturelle Veranstaltungen rund um das Bier sowie Reisen in interessante Biergegenden organisiert.

Ein Brautag (in der Regel samstags oder sonntags) beim Verein Unser Bier ist ein Ereignis besonderer Art. In geselliger Runde mit ungefähr zehn Personen werden die Teilnehmer in die Kunst des Bierbrauens eingeweiht.

Man stellt sein eigenes Bier her und wird Zeuge der wundersamen Wandlung von Malz zu Bier. Umfangreiche Bierliteratur lädt ausserdem zum Schmökern ein. Fünf Wochen später wird das Bier zusammen gekostet.

Nach dem Kurs ist jedermann und jede Frau in der Lage, zu Hause mit einfachen Gerätschaften eigenes



Im Hobbybrauer-Team wird in geselliger Runde gebraut. Foto: zVg.

Bier zu brauen. Dienstags ist das Vereinslokal jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr zum Biergenuss geöffnet. Der Verein Unser Bier bietet als Exklusivität das sogenannte Kundenbräu an. Der Bierliebhaber hat dabei die Gelegenheit, unter kundiger Anleitung sein Bier nach eige-

nem Gusto auf der 100-Liter-Anlage selbst zu brauen bzw. für sich brauen zu lassen (ideal für Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen und Firmenfeste).

Als weitere Dienstleistung bietet der Verein Apéros im Lokal an.

Unser Bier VEREIN UNSER BIER

Unsere Braukurse sind sehr beliebt, über 800 Personen haben bereits teilgenommen.

Kosten Fr. 150.-

Nächste Termine:

- Sa, 5. Mai 2012
- So, 10. Juni 2012
- Sa, 1. Sept. 2012
- So 18. Nov. 2012

Gerne bieten wir auch Apéros und Braukurse für geschlossene Gesellschaften an Ihrem Wunschtermin an.

Für alle Angebote gibt es Gutscheine.

Anmeldungen bei Edith Häfeli:
Tel. P 079 699 61 85
www.verein-unserbier.ch
Hochstrasse 64, 4001 Basel

Öffnungszeiten Vereinslokal:
Dienstag, 17.30–20 Uhr

678907

Danke und adieu

Leider mussten wir unser Coiffeurgeschäft

Haute Coiffure DÉBÉNATH

schliessen.

Wir danken Ihnen für die jahrzehntelange Treue.

857835

Gesucht

Gundeli: Zuverlässige, liebe Frau gesucht

für Putzen, Wäsche, Einkauf, Hilfe im Haushalt, für Frau im Rollstuhl.

Montagsmorgen und nach Bedarf, ca. 4 Stunden (verteilt) pro Woche. Fr. 25.-/h + AHV u. Vers. Sprachen: D, I, E.

Schriftliche Bewerbung an Gundeldinger Zeitung, Chiffre H20, Postfach, 4008 Basel

857718

Wiederverwendung von Bauteilen

Wir demontieren bei Umbauten, Renovationen und Abbrüchen. Wir verkaufen gereinigte, reparierte und geprüfte Artikel: Küchen, Waschmaschinen, Boiler, Lavabos, Elektrogeräte...



BAU TEIL BÖRSE

Laden und Lager Dreispitz, Barcelonastrasse 4, 4053 Basel, Tel. 061 382 30 70
Sanitär Laden, Turnerstrasse 32, 4058 Basel, Tel. 061 690 90 10
E-Mail: btbbasel@btbbasel.ch www.bauteilclick.ch

www.bauteilclick.ch

Handgeformte Schokoladenspezialitäten aus feinsten Zutaten

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

197830



Öffentlicher Vortrag zum Thema

Sicherheit im Alter

von Herrn Marco Liechti
Ressortchef Kriminalprävention

Dienstag, 24. April 2012, 19.00 Uhr
Restaurant L'ESPRIT,
Laufenstrasse 44

857051

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

39225

Löw Gartenbau natürlich!

Beratung • Gartengestaltung • Gartenunterhalt

MuttENZ und Pratteln 061 461 21 67

Löw Gartenbau AG Gwidemstrasse 7 4132 MuttENZ

www.loewgartenbau.ch info@loewgartenbau.ch

86231

VELUX VELUX

Dachdecker & Spenglerei LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167

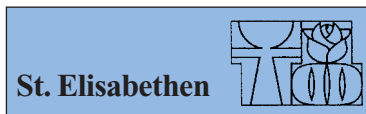
Reparaturservice

Solartechnik Für die Zukunft denken!

492844



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
Mi 28. März, 15 bis 17 Uhr, L'ESPRIT: Kreatives Basteln zu Ostern, Leitung: Marina Giger.
Do 29. März, 14.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Versöhnungsfeier vor Ostern
Sa 31. März, 14 bis 16 Uhr, Innenhof Heiliggeistkirche: Palmstrausbinden und Palmbaumschmücken mit den Erstkommunionfamilien.
So 1. April, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst zum Palmsonntag, Kinderkirche in der Taufkapelle. Besammlung im Innenhof.
Hoher Donnerstag, 5. April, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Gottesdienst der Feier vom letzten Abendmahl, Kinderkirche in der Dorothea-Kapelle, anschl. Teilete in der Halle. Abschluss in der Kirche.
Karfreitag, 6. April, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Kindergottesdienst am Karfreitag
Karfreitag, 6. April, 15 Uhr, Heiliggeistkirche: Karfreitagliturgie, mit dem Gesangchor Heiliggeist und der Schola gregoriana. Franz Liszt: Via crucis.
Sa 7. April, 20.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Osternachtfeier, mit Musik für Trompete und Orgel, Beginn im Innenhof. Anschl. Eiertütschen im L'ESPRIT.
Sa 7. April, 21 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Osternachtfeier, Beginn auf dem Kirchplatz. Anschl. Eiertütschen in der Halle.
So 8. April, 10 Uhr, Heiliggeistkirche: Festgottesdienst zu Ostern, mit dem Gesangchor Heiliggeist. Louis Vierne: Messe Solennelle op. 16 für Chor und Orgel. Anschliessend DVD-Vernissage «100 Jahre Gesangchor Heiliggeist» im L'ESPRIT.
Mo 9. April, 10 Uhr, Heiliggeist: Gottesdienst am Ostermontag, mit virtuoser Orgelmusik.
So 15. April, 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Titus/Bruder Klaus.
So 22. April, 10.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Familiengottesdienst
Vom 10. April - 27. Oktober 2012 ist die Heiliggeistkirche wegen der Innenrenovierung geschlossen.
Gottesdienstzeiten an den Wochenenden
Samstag 17.30 Uhr in Don Bosco
Sonntag 10.30 Uhr in Bruder Klaus
Beichte
Samstag 16.30 Uhr in Don Bosco oder nach Vereinbarung über das Pfarresekretariat
Gottesdienstzeiten an Werktagen
Dienstag 18 Uhr in Bruder Klaus
Mittwoch 9.30 Uhr in Heiliggeist (Taufkapelle)
Freitag 19 Uhr in Heiliggeist (Taufkapelle, bitte Pfarrblatt beachten)



Anlässe Zwinglihaus
Gottesdienste
Palmsonntag, 1. April, Pfarrer Andreas Möri, Basler Zupforchester, Leitung: Anna Merkulova.

Ihr Druckprofi
202722
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Karfreitag 6. April, 17 Uhr, St. Elisabethenkirche, Liturgische Karfreitagsfeier, Pfarrer Andreas Möri, Solisten.
Ostersonntag, 8. April, 6 Uhr, Liturgische Ostermorgenfeier, Pfarrer Andreas Möri, Offenes Singen.
Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer.
Sonntag, 22. April, 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Titus Kirche, Pfarrerin Judith Borter, Pfarrer Andreas Möri. Im Anschluss, 10.30 Uhr, Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung, Titus Kirche.
Abendgebet. Jeden Freitag, 17 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol Kirchenkaffee nach jedem Gottesdienst.
AGENDA
Gründonnerstag-Suppenessen im Zwinglihaus. Gründonnerstag, 5. April, 12 Uhr. Kontakt: Rene Kirchhofer.
Offenes Singen. Gründonnerstag, 5. April, Musik zur Osterzeit, 1. Probe für Ostern, 14-16 Uhr. Karsamstag, 7. April, 2. Probe. 17-18.30 Uhr. Ostersonntag, 8. April, Mitwirkung in der Ostermorgenfeier, 6 Uhr.
Rise Up! Jugendgottesdienst. Freitag, 20. April, 19.19 Uhr, Zwinglihaus.
Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung. Am Sonntag, 22. April 2012, 10.30 Uhr führen wir in der Titus Kirche im Anschluss an den Gottesdienst von 9.30 Uhr die ordentliche Kirchgemeindeversammlung St. Elisabethen durch.
Traktanden:
1. Begrüssung und Bestimmung der Stimmzähler/innen.
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Kirch- und Quartiergemeindeversammlung vom 10. April 2011.
4. Jahresrechnung 2011 der Kirchgemeinde.
5. Déchargeerteilung an den Kirchenvorstand.
6. Wahl von drei Mitgliedern der Wahlvorbereitungskommission.
7. Fragen und Anregungen aus der Versammlung.
8. Schlusswort.
Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.
Das Protokoll liegt im Zwinglihaus, in der Titus Kirche sowie in der Kirchenverwaltung auf und ist auf der Seite der Kirchgemeinde St. Elisabethen unter www.erk-bs.ch/st-elisabethen veröffentlicht.
Ihre rege Teilnahme würde uns freuen! Weitere Traktandenanträge können bis am Donnerstag, 12. April 2012 schriftlich beim Präsidenten des Kirchenvorstandes, Daniel Schmid, Lerchenstrasse 29, 4059 Basel oder per E-Mail: amreinschmid@bluewin.ch eingereicht werden. Über die Behandlung allfälliger Traktandenanträge wird die Versammlung entscheiden.
Daniel Schmid, Präsident des Kirchenvorstandes St. Elisabethen.
Kultureller Nachmittag. Mittwoch,

25. April, ab 15 Uhr, Zwinglihaus. Märchen. Zu Gast ist die Märchenzählerin Kathrin Kopp. Kontakt: Dorothea Müller.
Café im Zwinglihaus. Das Café ist geschlossen am 4. und 11. April. Kontakt: Dorothea Müller.
Weitere Informationen im Gemeinde-Bulletin «ZWINGLIHAUS Aktuell» oder unter www.zwinglihaus.ch

Anlässe Titus

Gottesdienste
Palmsonntag, 1. April, 10 Uhr, Pfarrer Elias Jenni.
Gründonnerstag, 5. April, 20 Uhr, Pfarrerin Judith Borter, Abendmahl, Titus Chor.
Karfreitag, 6. April, 10 Uhr, Pfarrer Elias Jenni, Abendmahl, Cristina Bot, Oboe, Susanne Jenne-Linde, Orgel.
Ostersonntag, 8. April, 9.30 Uhr, Pfarrerin Judith Borter, Pfarrer Werner Reiser, Abendmahl, festliche Musik zu Ostern.
Sonntag, 15. April, 10 Uhr, Pfarrer Elias Jenni, 10.30 Uhr, Abschluss der Kinderwoche: ökum. Familiengottesdienst in Bruder Klaus.
Sonntag, 22. April, 10 Uhr, Pfarrerin Judith Borter, Pfarrer Andreas Möri. Im Anschluss, 10.30 Uhr, Ordentliche Kirchgemeinde-Versammlung.
AGENDA
Tandem. Montag, 16. April: Mütter/Väterberatung. Kontakt: Annik Nanchen 061 321 21 09
Sommer-Kinderkleider-Börse in der Titus Kirche. Samstag, 21. April findet von 10 bis 13 Uhr wie immer die Kinderkleider-Börse statt. Es können gut erhaltene und modisch aktuelle Kindersachen zu günstigen Preisen gekauft und verkauft werden. Auskunft: Marie-Theres Arnold, 061 361 36 78 und Claudia Johner, 061 361 39 22.
Ökumenisches Morgengebet. Donnerstag, 5. April, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle (Bruder Klaus). Anschliessend gibt es Kaffee und Gipfeli, und von 10 bis 11 Uhr findet ein Bibelgespräch statt. Kontakt: Lotti Berger, 061 331 62 23.
Kinderwoche. **Waszischtfliessschwibtgiesstlodertblästgräbdenn-da?** Dienstag 10. April bis Freitag 13. April 2012 von 14 Uhr bis 17.30 Uhr, Freitag bis 18 Uhr. Für alle 6-11 jährige Kinder in der Titus Kirche. Zum Thema «Erde, Luft, Wasser, Feuer». Anmeldungen liegen auf oder bis 25. März an: z.friederich@gmx.ch, Susanne Friederich, C.F. Meyer-Str. 7, 061 361 81 00.
Titus beflügelt. Drittes Konzert, Sonntag, 22. April, 17 Uhr. Lieder von Robert Schumann. Jakob Pilgram, Tenor und Mischa Sutter, Klavier.
Altersnachmittag. Dienstag, 24. April, 15 Uhr. Albin Fringeli, Lesung mit dem Schauspieler Fabio Eiselin.
Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulferien. Kontakt: Carol Weiss 076 578 11 34 und Margrit Heinis 061 361 73 69.
Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag ausser Schulferien, 12 Uhr in der Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 12 Franken. Fahrtdienst möglich. Anmeldung: Verena Steiner 061 361 62 18.
Abendandacht. Jeweils Montag bis Samstag, 18 bis 18.30 Uhr, ausser Schulferien. Stille, Gebet und Bibellese.
Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten» oder im Internet unter www.tituskirche.ch

Christliches Begegnungszentrum
Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
So, 1.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Fr, 6.04; 10 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst
So, 8.04; 9 Uhr: Oster-Familiengottesdienst mit Morgenessen
10.-13.04; Kinderwoche zum Thema «Ritter»
Do, 12.04; 15 Uhr: Frauennachmittag
So, 15.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 19.04; 15 Uhr: Frauennachmittag
So, 22.04; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Nach Ostern, 10.-13. April 2012, organisieren wir wieder eine Frühlingskinderwoche für Kinder ab 6 Jahren. Es wird sich alles um das Thema «Ritter» drehen. Selbstverständlich sind auch Brugfräuleins gefragt! Neu können die Kinder/Eltern wählen, ob sie von 10-17 Uhr (CHF 40) oder von 14-16 Uhr (CHF 20) teilnehmen wollen. Mehr Infos gibt es unter Telefon 061 270 25 20.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Seit das Personenfreizügigkeitsabkommen auch auf die Ostblockländer ausgeweitet wurde, kommt es nicht selten vor, dass Personen aus Rumänien, Polen, Ungarn und der Tschechoslowakei vor unserer Tür stehen: Auf Arbeitssuche und darum bittend, kurz duschen zu dürfen. Was tun? Sie wieder fortschicken und darauf hinweisen, dass dies eine Einrichtung für Basler Bürger ist? Sie trotzdem duschen lassen, da sie oft etwas streng riechen, vielleicht weil sie schon sehr lange unterwegs waren? Dieser Umstand stellt mich vor ein riesiges Problem. Was tun mit diesen auf Arbeitssuche eingereisten, meist schlecht ausgebildeten Personen? Oft sprechen sie nur ein paar Brocken Deutsch und wenn ich versuche ihnen klar zu machen, dass wir kein Stellenbüro sind und auch keine Arbeiten vermitteln, verstehen sie das nicht. Das merkt man sofort, weil sie nicht locker lassen und immer nur gebetsmühlenartig wiederholen «Arbeit, Geld, Arbeit, Geld, bitte, bitte». Oft gestatte ich ihnen das Duschen, andererseits habe ich das Gefühl dabei, dass sie dann immer wieder kom-

men, was auch oft so ist. Ich bin tatsächlich etwas ratlos, was diese Leute anbelangt. Sie abzuweisen, kostet Kraft und Zeit, weil sie sich nicht so einfach wegweisen lassen. Oft werden sie richtig aufdringlich. Einfacher wäre es für mich, wenn ich sie gleich, wenn sie das erste Mal kommen, an eine Anlaufstelle verweisen könnte. Diese existiert aber nicht. Es wäre sinnvoll sich zu überlegen, ob es in einer Grenzstadt wie Basel nicht möglich und von grossem Nutzen wäre, eine Anlaufstelle zu schaffen, wo man schlecht sprechende Ausländer, die auf Arbeitssuche sind, hin-

schicken könnte. Idealerweise würde eine solche Stelle über Personen verfügen, die vielleicht die eine oder andere östliche Sprache beherrschen, damit sie den Ankömmlingen klar machen könnten, wie das hier in der Schweiz abläuft, was möglich oder eben nicht möglich ist. Wenn diese Leute in sozialen Einrichtungen, wie die unsere landen, ist das ein grosser zusätzlicher Aufwand, sich diesen Personen anzunehmen und letztlich liegt es auch nicht in unserer Kompetenz diese Menschen zu betreuen. Info: Ab 1. April 2012 haben wir nachmittags wieder bis 15.00 Uhr geöffnet.

Wünsche allen Lesern schöne Ostertage, Martina von Falkenstein, Treffpunktleiterin
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch.
 Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
 Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 25. April 2012**

casa
HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

Jetzt probesitzen!

Güterstrasse 154/138
4053 Basel
Tel. 061 361 55 55
www.casahirsbrunner.ch

857826

Seit 20 Jahren!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch 784079

Einkaufen?

velotaxi-basel.ch

Sparen, anlegen, finanzieren und mehr gleich um die Ecke.

Herzlich willkommen bei der Migros Bank, Güterstrasse 180, Basel.

Die Migros Bank bietet unkomplizierte Produkte zu vorteilhaften Konditionen. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.

MIGROSBANK
 Es geht auch anders.

858221

Migros Basel:

Trotz «Eurokrise» ein solides Geschäftsergebnis

GZ. Werner Krättli, Geschäftsführer der Genossenschaft Migros Basel, sprach an der Bilanz-Medienkonferenz vom 21. März über das Geschäftsjahr 2011: «Die Schuldenkrise im Euro-Raum bescherte der Migros Basel unschöne Begleiterscheinungen: einen starken Franken, steigende Minussteuerung, grosse Verunsicherung in der Bevölkerung und somit abflachende Konsumlaune und rückläufige Umsatzzahlen. Vor 50 Jahren musste eine Familie für die Lebensmittel noch 50 Prozent ausgeben, heute sind es noch knapp sieben (lt. Studie BFS 2009), 30 Prozent entfallen heute für obligate Ausgaben wie Steuern, Krankenkasse, Versicherungen. Der Konsumist ist dabei sensibel auf die Preise von Nahrungsmitteln, nicht aber auf andere Ausgaben wie Benzin, ÖV-Abos etc. Zudem hat die Migros in den letzten zwei Jahren mindestens 70 Mio Fr. Umsatz nur durch Vergünstigungen im Verbrauchermärkte verloren. Wie in anderen Firmen der Schweiz sind auch bei der Migros Basel aufgrund des Umsatzverlustes (Einkaufstourismus) 160 Stellen (131 Vollzeitstellen) verloren gegangen, da Pensionierungen und Kündigung von Arbeitnehmern nicht mehr ersetzt worden sind (= natürliche Fluktuation). Der Detailhandel in der Schweiz hat durch den Einkaufstourismus gut 5 Milliarden Umsatz verloren, was im Endeffekt 15'000 Vollarbeitsplätze kosten kann.» In dieser unvorteilhaften Wirtschaftslage erarbeiteten die 3'000

Migros Genossenschaft präsentierte die Zahlen 2011 (v.l.) Dieter Wullschlegler (Leiter Unternehmenskommunikation/Kulturprojekt), Dr. Rudolf Grüninger (Präsident der Verwaltung) und Werner Krättli (Geschäftsleiter). Foto: GZ.



MIGROS

Mitarbeitenden der Migros Basel mit harter Arbeit jedoch ein zufriedenstellendes Resultat. Obwohl der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Prozent zurückging, was bei einer Minussteuerung von durchschnittlich 3,9 Prozent ein Realumsatz von minus 1,5 Prozent ergibt, behauptet die Migros Basel ihre Marktanteile. Sie erzielte zudem einen EBIT von 19,1 und einen Geschäftsgewinn von 14,3 Millionen Schweizer Franken. Auch wenn in nächster Zeit kaum wirtschaftliche Besserung zu erwarten ist, blickt die Migros Basel mit Zuversicht in die Zukunft. Als gesundes und innovatives Unternehmen wird sie in den nächsten drei Jahren weitere 150 Millionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln investieren und mit Mass, Mut und Motivation die anfallenden Herausforderungen angehen.

An der Medienkonferenz sprach auch Dr. Rudolf Grüninger, Präsident der Verwaltung Migros Basel: «Zu Recht finden wir gerade jetzt, in Zeiten wirtschaftlicher Gier und Ungleichheit, dass dieses althergebrachte Gesellschaftsmodell der Genossenschaft wohl weit besser ist als sein Ruf. Dies beweisen die Migros Genossenschaften auf sehr eindrückliche Weise. So auch die Migros Basel.» In den Genossenschaften würden, so Dr. Grüninger in seinem Referat, die Gewinne nicht an die Kapitalgeber verteilt, sondern sozialisiert. Und weiter erläuterte er: «Zur Führung einer Detailhandelskette braucht es nicht nur eine dialogorientierte Führungskultur

und eine innovative Händlermentalität, sondern auch Flexibilität und Risikobereitschaft.» Diese Eigenschaften seien auch der Gesellschaftsform der Migros durchaus nicht fremd und würden von den einzelnen Genossenschaften seit jeher gepflegt.

Desweiteren kam an der Medienkonferenz auch zur Sprache, dass die Migros Basel zusammen mit MParc und Obi im Dreispitz noch für über 40 Jahre einen Baurechtsvertrag mit der Christoph Merian Stiftung hat. Die Geschäftsleitung der Migros Basel wundert sich, warum die Christoph Merian Stiftung,

betreffend Visionen des Dreispitz-Areals, nicht mit der Migros Basel verhandelt.

Migros Basel investiert in den nächsten drei Jahren rund 150 Millionen Franken. So in Oberwil, Sisach, Porrentruy und im Claramarkt. Für die Migros Gundelitor ist vorerst noch keine Revitalisierung geplant. Gerade in der heutigen Zeit ist es schön, dass Genossenschafts-Gewinne dem volkswirtschaftlichen und sozialen Nutzen zu Gute kommen und nicht als Boni für einzelne «Profiteure». www.migrosbasel.ch



Es ist normal, anders zu sein

Am Mittwoch, 21. März fand der **World Down Syndrom-Tag** 2012 statt. Es ist dies ein Tag für die Menschen mit Trisomie 21, genannt Down Syndrom. Menschen mit Down-Syndrom haben 47 statt 46 Chromosomen in jeder Körperzelle: Das Chromosom 21 ist dreimal (statt zweimal) vorhanden.

2006 beschlossen zahlreiche Vereine und Organisationen, die sich um Menschen mit Trisomie 21 kümmern, mit dem 21.3. einen Tag mit weltweiter Bedeutung ins Leben zu rufen, der diese genetische Abweichung und ihre Folgen ins Bewusst-



Impression der BVB-Gratisfahrten zum World Down Syndrom-Tag. Foto: Marcel Michel.

sein einer breiten Öffentlichkeit rückt. Für den Down Syndrom Tag in Basel fand eine Plakataktion statt. Eltern konnten dabei Fotos ihrer Kinder einschicken, die mit dem Slogan «Es ist normal, anders zu sein» Platz auf einem Poster fanden. Zudem bot die **BVB** eine Tramfahrtaktion an: es wurden Gratisfahrten im Extratram geboten, die vom **Badischen Bahnhof** über den Barfüsserplatz bis zum **MParc** führten: «Wir sitzen alle im gleichen Tram!» hiess das Motto dazu. Weitere Infos: Insieme21, Regionalgruppe Basel. www.insieme21-basel.ch

JV der Grünen Basel-Stadt

Anlässlich der diesjährigen Jahresversammlung der Grünen Basel-Stadt stellte **Präsident Jürg Stöcklin** sein Amt zur Wahl. Von den zahlreichen Mitgliedern wurde er mit Applaus für seine Leistung in den letzten fünf Jahren als Präsident verabschiedet. Für seine Nachfolge stellten sich die beiden Grossrätinnen **Elisabeth Ackermann** und **Mirjam Ballmer** für ein Co-Präsidium zur Verfügung. **Alt-Nationalrätin Anita Lachenmeier** stellte die beiden Kandidatinnen den Anwesenden vor. Die Mitglieder wählten die beiden einstimmig ins neu geschaffene Co-Präsidium. In seinem Amt als Vize-Präsident wurde **Harald Friedl** bestätigt. Daneben wurde auch der Vorstand neu konstituiert und gewählt. Grossrat **Ugur Camlibel**, die ehemalige Vize-Präsidentin **Cornelia Birchmeier**, **Werner Baumann**, **Christine Beckert**, **Eva Dietrich**, **Marion Girod** und **Markus Ritter** schieden aus dem Vorstand

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



Restaurant Dreispitz

Familie Yüksel
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!

Am **Freitag** den **30. März 2012**



Schönes Sääl für Nichtraucher

Live-Musik

mit Menü-Vorschlag:
Drei verschiedene Teigwaren
für Fr. 18.50.

Jeden letzten Freitag im
Monat: Live-Musik!

Über Ihren Besuch
würden wir uns freuen.

Ihr Restaurant Dreispitz

Reservationen unter
061 331 09 25 oder
076 218 03 78

401247



Der gemütliche Treffpunkt im Gundeli

Güterstrasse 92
Tel. 079 725 45 00



Eintritt nur mit
Fümoar-Vereinsmit-
gliederkarte '12

Täglich geöffnet!
Mo-Fr 07.30-23/01 h,
Sa 10-24/01 h, So 13-19 h



aus. Die Mitglieder wählten einstimmig **Pascal Biedermann** und **Martin Stohler** neu in den Vorstand. Im Anschluss an den statutarischen Teil diskutierten der Zürcher Nationalrat **Bastien Girod** und Regierungspräsident **Guy Morin** über die eidgenössischen Initiative für eine Grüne Wirtschaft, welche sich zurzeit im Sammelstadium befindet. Dabei wurden Umsetzungsmöglichkeiten der Initiative in Basel und die Pionierrolle der Stadt Basel hinsichtlich der Förderung von nachhaltigen Strukturen aufgezeigt. ■



An der diesjährigen Jahresversammlung wählten die anwesenden Mitglieder die beiden Grossrätinnen **Elisabeth Ackermann (r.)** und **Mirjam Ballmer** ins neu geschaffene Co-Präsidium. **Harald Friedl** wurde als Vizepräsident bestätigt. Foto: zVg.

Neuer FCB-Nachwuchs-Chef

In der Führung der Nachwuchsabteilung des FC Basel 1893 kommt es am 1. Juli 2012 zu einem Wechsel. Der langjährige FCB-Spieler **Massimo Ceccaroni** wird neuer Nachwuchschef und somit Nachfolger von **Michel Kohler**, den es wieder vermehrt in die Trainerpraxis zurückzieht.

Michel Kohler, der im Juli 2009 als Nachfolger von **Peter Knäbel** Nachwuchschef wurde, bleibt dem FC Basel 1893 erhalten, möchte aber nach mehr als zweieinhalbjähriger Erfahrung mit vielen Arbeitsanteilen hinter den Kulissen und am Bürotisch wieder zurück in die Praxis und auf den «Rasen». Er wird künftig als vollamtlicher Konditionstrainer in den Nachwuchs-Mannschaften des

FCB arbeiten und zusätzlich eine detaillierte Leistungsdatei aller FCB-Nachwuchsspieler aufbauen. Der Funktion des Nachwuchschefs wird beim FCB mit seiner ambitionierten und aufwändigen Talentförderung grosse Bedeutung zugemessen, weswegen sich die Clubleitung freut, erneut einen im Basler und im Schweizer Fussball stark verankerten und glänzend vernetzten Fachmann mit einem Vertrag für vorerst drei Jahre an sich binden zu können.

Mit Radio Energy nach München und Madrid

Super FCB-Fan **Martin von Wyl**, zgl. Präsident und Tambourmajor der **Fasnachtsgesellschaft Gundeli**, durfte innert zwei Tagen zwei spannende Reisen nach München und Madrid erleben, dank Gewinn als «Super-FCB-Fan» und Sponsoring von **Radio Energy**, **bwin** und **Veris**. Nur einen Tag zuvor lief dieser kurzfristige Coup am Radio Energy, und am anderen Morgen ging's bereits mit dem Flugzeug von **Zürich** nach **München** zum **FCB-FCB-Match**. Martin nahm seinen Cliven-Freund **Andreas Siegfried** mit auf diese anstrengende Reise.

In München angelangt, gab es einen kurzen Besuch in die Stadt, schnell ein FCB-Auswärts-Shirt «ergattert», einen Blick ins **Hofbräuhaus** und in den **Haxenbaur**, und dann ab Richtung «**Arroganz**»-Arena (Zitat Martin). Mit VIP Tickets in die bwin-Lounge, wo noch andere bwin-Gewinner aus Luzern anzutreffen waren. Das grosse Buffet war lobenswert, kurz einen Apéro, und dann nichts wie raus – man wollte weder die FCB-Spieler noch die Choreo der Fans verpassen. Über das Folgende (... hier meint Martin den Match, der ja mit 0:7 «bachab» ging) gibt's nichts zu berichten... Anderntags ging es mit dem Flugzeug weiter nach **Madrid** zum zweiten CL-Match (Madrid gegen **Moskau** welcher 4:1 endete). Kaum dort angekommen, wieder in die bwin-Lounge... und dann schlug man sich ins grosse Rund der Fussballarena von Madrid durch und bekam den Mund vor lauter Staunen nicht mehr zu ... fünf Ränge, 80'000 Zuschauer, WOW! - Und schlussendlich, nach einer gelungenen Rückreise, ist man wieder da, wo das rot-blaue Herz schlägt. Es war der Hammer, wunderschön, mit ein paar wenigen (zum Teil auch selbst verschuldeten)



1) Allianz-Arena München. 2) Martin von Wyl und 3) Andreas Siegfried. Fotos: zVg.

Hürden, welche schlussendlich erfolgreich gemeistert wurden, womit der ganze Trip zu einem absolut unvergesslichen Erlebnis wurde. Glückskind Martin von Wyl gewann letzte Woche schon wieder: jetzt gehts - Dank «**MyCokemusic**» nach **London** zu den Stars von **Battleship**... ■

ARTQuerfeld



ARTQuerfeld: Die Organisatoren **Daniela Pfister Schmalfluss** und **Peter Schmalfluss**. Foto: GZ.

Nackt, nackt, nackt oder nackid – das Thema der **ARTQuerfeld 2012**, der 4. Internationalen Kunstausstellung vom Samstag, 17. und Sonntag, 18. März auf dem **Gundeldinger Feld** in der **SichtBar**, berührte diesmal eine Tabuzone.

Vier Kunstschaffende, die mit verschiedenen Materialien arbeiten, stellten in einer Zusammenarbeit eine prozessorientierte Ausstellungssituation her. Die Räumlichkeiten der Lokalität wurden während der Ausstellung miteinbezogen und dadurch neu definiert. Die erfolgreich gelungene und sehenswerte Ausstellung **NACKT** auf dem Gundeldinger Feld bildete einen Prozess aus Fotografie, Plastiken, Installation und Skulpturen. Zugleich war sie ein Ort der Kunst und Begegnung und anregend für rege Diskussion-

Fortsetzung auf Seite 22

Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt
Steuerverwaltung

Gib dir einen Ruck!

Die Steuererklärung 2011 ist bis zum 31. März 2012 abzugeben.

Weitere Informationen findest du im Internet unter:
www.steuerverwaltung.bs.ch

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

39600

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

817284

Fortsetzung von Seite 21

nen. Es wurden Werke gezeigt von **Andreas Ender** (Fotografie), **Stefanie Welk** (Drahtplastiken), **Christian Arntz** (Installation) und **Volker Steinhäusser** (Skulpturen). An der Vernissage wurde zudem mit **Nives Onori & Band** eine erstklassige Musikperformance geboten. Die Kuratur hatte **Sonja Kuriger**, Galerie Kunst7, inne. Die Organisatoren **Peter Schmalfluss** und **Daniela Pfister Schmalfluss** waren mit ihrer Ausstellung sehr zufrieden, weniger aber mit dem Publikumsaufmarsch. www.artquersfeld.ch.

Ostermarkt – Kunsthandwerk

Vom Fr, 23. bis So, 25. März fand im 1. Stock des **Gundeldinger-Casinos** der beliebte und schon traditionelle Gundeldinger Ostermarkt statt. Er zeigte sich dieses Jahr zu seinem fünfjährigen Jubiläum unter dem neuen Namen «**Ostermarkt – Kunsthandwerk**» und auch neu unter der Schirmherrschaft des **Neutralen Quartiervereins Gundeldingen** mit Organisatorin und Präsidentin **Beatrice Isler**.

Wiederum präsentierten Künstlerinnen und Künstler ihre qualitativ hochstehenden Produkte während dreier Tage im ganzen ersten Stock des Gundeldinger-Casinos. Viele Leute aus dem Gundeli und anderen Quartieren besuchten den Ostermarkt mit seinem farbigen Ambiente und erfreuten sich am Schmökern an den Ständen. Zudem konnte man sich im Märzlzimmer eine Auszeit gönnen und sich von **Pia Schärli-Schelker** in die wundersame Welt der Märchen entführen lassen. Durstige und Hungerige wurden im **Café**



Impression vom 5. Ostermarkt im Gundeldinger-Casino. Foto: GZ.

au **Lapin** von **Bernadette Marti** und **Susanne Giger** herzlich willkommen geheissen. Der Neutrale Quartierverein Gundeldingen und mit ihm sämtliche Teilnehmenden des kunsthandwerklichen Ostermarktes danken für Ihren Besuch.

«Heimat – wo ich zu Hause bin»

Vom Mo, 19. bis Fr, 23. März, fand in der **Orientierungsschule Brunnmatt**, im Gundeli, eine Projektwoche zum Thema «Heimat – wo ich zu Hause bin» statt. Erarbeitet wurden von den Schülern der ersten und zweiten Klassen des Schulhauses ein Plakat zum Thema, Gedichte, welche Stimmungen, Reflexionen und Statements wiedergaben und ein Comic-Strip mit humorvollen Aspekten zum Thema. Zudem lernten die Schüler Lieder mit mehrsprachigen Texten. Ebenso gezeigt wurde ein Diavortrag über die Erfahrungen mit der Gastfreundschaft während einer Veloreise von **Andreas Blum** von **Basel** nach **Jerusalem**. Die Schüler konnten jeden Abend der Projektwoche einen Kinoabend im Schulhaus besuchen, an dem wertvolle Jugendfilme, die mit dem Thema zu tun haben, gezeigt wurden.

Den Abschluss bildete ein festlicher Abend am Freitag, 23. März. Im Zentrum stand dabei eine Ausstellung, die die erarbeiteten Plakate, Comics und Gedichte der Schüler zeigt. Die Gedichte der Kinder werden in einem Gedichtband gesammelt. Ein grosses Buffet veranschaulichte die unterschiedlichen und reichen Geschmäcker der verschiedenen Esskulturen sinnfälligerweise.

Einen Höhepunkt bildete die Künstlerin **Nubya**, die an der Ausstellung aus ihrer eigenen Geschichte erzählte. Zudem bereicherte Nubya, zusammen mit ihrem Pianisten, den Abend musikalisch. Info-Tische von Institutionen und Vereinen im Quartier wiesen während des Abschlussabends

Nubya und Projektleiter Lars Wolf umringt von den «Brunnmatt-Schülerinnen und Schülern».

Foto: J. Zimmermann



auf unterstützende und integrierende Angebote für Kinder und Familien hin.

Die Projektwoche wurde getragen von der OS Brunnmatt, vor allem von **Lars Wolf**, zuständig für Betreuung und Mediation an der Schule – aber auch von den Eltern, die bei der Umsetzung des Festes in grosser Zahl und engagiert zu einem grossartigen internationalen Buffet beitrugen, sowie von zahlreichen Geschäften aus dem Gundeldinger-Quartier, die diese Woche finanziell unterstützten, und so erst möglich machten.

Wann ist ein VIP ein VIP?



An der Eröffnung der Markt-Haalle... wurden die VIP's in zwei «vip-Klassen» aufgeteilt.

Foto: GZ.

GZ. Wer auch immer sich an den diversen lokalen Adabei-Veranstaltungen in regelmässiger Abfolge, inmitten eines Menschengewühls mit Zuprosten und Verköstigungen am Apéro riche vergnügt, wurde beim VIP-Eröffnungsanlass der **Markthalle** mit einer neuen Klassifizierungsmethode konfrontiert. Die rund 750 mit einem farbenfreudigen Flyer und der Aufschrift «Persönliche Einladung zum VIP-Eröffnungsanlass» mit Vertretern aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik angelockten Gäste wurden, nach was für Auswahlkriterien auch immer in zwei Kategorien unterteilt. Wem ein silbernes Armband montiert wurde, der durfte in einer privilegierten Zone seinen Platz einnehmen. Ein blauer Bändel wurde dem grossen Rest,

den **Zweitklass-VIP's**, zugeteilt. Die Auswahlmethode der Veranstalter stellte sich beim genaueren Hinucken als absonderlich heraus und provozierte beispielsweise auch zur Frage: «Was macht den Wichtigkeitsunterschied zwischen einem professionellen Weihnachtsmann (silberner Bändel) und einem Parteipräsidenten und Gemeinderat (blauer Bändel) aus»? Gleichheit wurde erst wieder beim Fassen der Appetithäppchen hergestellt. Die Wartezeit in den endlosen Menschengeschlangen war bei beiden VIP-Kategorien wenigstens gleich lang.

Weltmeisterschaft vor der Haustür

Ab kommendem Samstag wird in der **St. Jakobshalle** während neun Tagen grosser Sport geboten. Den jahrelang dafür planenden Promotoren **Bruno Schallberger** (früher noch auf der Kunsti Goalie beim **EHC Basel**), **Christoph Socin** und dem Gundelianer **Conrad Engler** ist es gelungen, dass erstmals eine **Curling-Weltmeisterschaft** nach Basel vergeben wurde. In der grossen Halle, in der im Herbst die weltbesten Spieler, angeführt von **Roger Federer**, für grossartigen Tennissport sorgen, werden die zwölf für die Finalrunde qualifizierten Teams **Dänemark**, Titelverteidiger **Kanada**, **USA**, **China**, **Deutschland**, **Frankreich**, **Neuseeland**, **Norwegen**, **Schweden**, **Schottland**, die **Tschechische Republik** und die **Schweiz** um den Titel kämpfen. Das WM-Turnier wird in diesem und auch im kommenden Jahr noch aufgewertet, weil an diesen beiden Titelkämpfen Qualifikationspunkte für die Olympischen Winterspiele 2014 im russischen **Sotchi** vergeben werden. Ein Sportanlass vor der Haustür des Gundeli-Bruderholzes, der nicht nur in Europa und Nordamerika, sondern auch im asiatischen Raum und in Südamerika durch diverse Fernsehanstalten übertragen wird. Der Grossanlass wird am kommenden Freitag um 17 Uhr, nach einer Parade durch die Innenstadt auf dem **Marktplatz** eröffnet. Mit den Delegationen aller teilnehmenden Nationen, dem **Armeespiel** und dem der **City of Basel Caledonian Pipe Band**.

So - und jetzt freue ich mich auf ein paar freie Tage. - War ziemlich stressig zwei GZ-Ausgaben innerhalb von 3 Wochen zu produzieren. Ihr Boulevard Amsle

Der stiehlt dem Fenster die Schau!

Mehr als ein Fenstergriff - ein Handschmeichler.

(BSD)
Die Beschlägekultur.

BSD Beschläge Design AG // Reinacherstr. 105 // 4053 Basel // T 061 755 30 00 // Fax 061 755 30 09 // www.bsdbasel.ch

GRATIS KINDER- SPIELNACHMITTAG

Gründonnerstag, 5. und
Ostersamstag, 7. April
von 10 bis 16 Uhr

Lilibiggs

...KOMM VORBEI
und mach mit uns
einen Schoggi-
Osterhasen!

SLURP

- Ab Kindergartenalter.
- Die Eltern dürfen selbstverständlich vorbeischauen und mithelfen.
- Zeitbedarf: mindestens 40 Minuten.

Gundelitor **MIGROS**

MIGROS

MIGROS
Gourmessa

MIGROS
Restaurant

MIGROSBANK

klubschule
MIGROS

Hotelplan

DENNER

GUNDELI
schuh- &
schlüsselservice

kiosk

Schmuckgalerie

FUST

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Coiffina
Coiffure

Charles
Vögele

P 1 h gratis

Täglich bis 19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 058 575 81 00, www.migrosbasel.ch